

rechtsstaatlich · bürgerorientiert · professionell



Kreispolizeibehörde Borken

Jahrbuch Verkehr 2023

Verkehrsunfallentwicklung



Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Behördenleiters, Landrat Dr. Kai Zwicker	2
2	Die Entwicklung in Schlagzeilen	3
3	Die Unfallentwicklung im Detail	4
3.1	Mehr tödlich Verunglückte und leichtverletzte Verkehrsteilnehmer.....	5
3.2	Anstieg der Verkehrsunfallzahlen gegenüber dem Vorjahr	6
3.3	Weniger tödlich verunglückte Rad- und Pedelec-fahrenden.....	7
3.4	Leichter Rückgang der bei Verkehrsunfällen verletzten Senioren.....	8
3.5	Übersicht über die festgestellten Unfallursachen	9
3.6	Verkehrsunfallprävention und Opferschutz der Polizei.....	11
3.7	Aufklärung von Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden	14
3.8	Verkehrsüberwachungsmaßnahmen.....	15
3.9	Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle nach Unfallkategorien	16
3.10	Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	17
3.11	VUP unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden	17
3.12	VUP unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden nach Alter	18
3.13	Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden	18
4	Die Unfallentwicklung in den Kommunen.....	19
4.1	Unfallentwicklung im Kreis Borken.....	20
4.2	Unfallentwicklung in Ahaus	21
4.3	Unfallentwicklung in Bocholt	22
4.4	Unfallentwicklung in Borken	23
4.5	Unfallentwicklung in Gescher.....	24
4.6	Unfallentwicklung in Gronau	25
4.7	Unfallentwicklung in Heek	26
4.8	Unfallentwicklung in Heiden	27
4.9	Unfallentwicklung in Isselburg.....	28
4.10	Unfallentwicklung in Legden.....	29
4.11	Unfallentwicklung in Raesfeld	30
4.12	Unfallentwicklung in Reken.....	31
4.13	Unfallentwicklung in Rhede	32
4.14	Unfallentwicklung in Schöppingen.....	33
4.15	Unfallentwicklung in Stadtlohn	34
4.16	Unfallentwicklung in Südlohn	35
4.17	Unfallentwicklung in Velen.....	36
4.18	Unfallentwicklung in Vreden	37
5	Impressum.....	38

1 Grußwort des Behördenleiters, Landrat Dr. Kai Zwicker



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

individuelle Mobilität ist für viele Menschen wichtig und unverzichtbar. Das gilt auch und gerade für uns im Kreis Borken. Das bringt allerdings auch Gefahren mit sich – und führt leider immer wieder zu Verkehrsunfällen. Dies spiegelt sich in den Zahlen und Fakten, die wir in der hier vorliegenden Statistik zusammengefasst haben. Sie liefert uns wichtige Erkenntnisse zum Unfallgeschehen des Jahres 2023 auf den Straßen des Kreises Borken. So kann diese detaillierte Betrachtung helfen, die Verkehrssicherheitsarbeit weiter gezielt auf eine sich verändernde

Realität im Straßenverkehr abzustimmen.

Denn das Mobilitätsverhalten wandelt sich. Das sehen wir ganz besonders deutlich am Beispiel Pedelec. Dieses Verkehrsmittel gewinnt bei uns im Kreis Borken eine immer größere Bedeutung. Mehr Menschen nutzen das elektrisch unterstützte Gefährt, und sie legen immer größere Strecken mit höheren Geschwindigkeiten als mit einem rein muskelangetriebenen Rad zurück. Damit geht ein steigendes Risiko einher, einen Unfall zu haben. Das lässt sich in Zahlen ablesen: Zum ersten Mal verzeichnet die Unfallstatistik im Jahr 2023 im Kreis Borken mehr Verunglückte mit dem Pedelec als Verunglückte, die mit dem „klassischen“ Rad unterwegs waren. Nicht zuletzt ist es die Gruppe der älteren Menschen, die dazu zählt. Deshalb setzen wir bewusst auf Präventionsarbeit etwa mit Pedelec-Kursen, um die Seniorinnen und Senioren zu erreichen.

Verkehrsunfälle können unermessliches Leid mit sich bringen. 2023 haben 18 Menschen bei Unfällen im Kreis Borken ihr Leben verloren, 262 Unfallbeteiligte erlitten schwere Verletzungen. Diese Zahlen lassen uns nicht ruhen. Auch wenn wir auf einem guten Weg sind, denn die Gesamtzahl der Getöteten und Schwerverletzten ist weiter gesunken. Uns treibt die „Vision Zero“ an, diese Zahl weiter zu senken, am besten auf null – damit wissen wir uns geeint mit der landesweiten Fachstrategie der Polizei in Nordrhein-Westfalen.

In der Arbeit darauf hin setzen wir weiter auf unterschiedliche Maßnahmen. Dazu gehören Verkehrskontrollen ebenso wie Aufklärungsarbeit in Kindergärten, Schulen oder Seniorengruppen. Denn wir möchten es schaffen, dass sich alle bewusst sind: Jeder und jede Einzelne übernimmt mit seiner Teilnahme am Straßenverkehr Verantwortung – für sich selbst und für die anderen.

Die hier vorliegenden Daten und Fakten zeichnen ein realistisches Bild des Unfallgeschehens auf den Straßen in den Städten und Gemeinden unseres Kreisgebiets. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und nutzen Sie die Möglichkeit, sich aus erster Hand darüber selbst zu informieren. Ich bin überzeugt: Die Erkenntnisse daraus schärfen Ihren Blick für den Alltag im Straßenverkehr und für die Gefahren, denen wir dort begegnen.

Ich wünsche Ihnen eine sichere und unfallfreie Fahrt!

Ihr

Dr. Kai Zwicker

2 Die Entwicklung in Schlagzeilen

Unfallzahlen weiter leicht gestiegen, aber immer noch unter dem Niveau von 2019 (Vor der Pandemie).

Weniger tödlich verunglückte Rad- u. Pedelecfahrende. Rückgang der bei dieser Verkehrsbeteiligung verletzten Senioren.

Erstmals mehr verletzte Pedelecfahrende als Radfahrende. Der Trend zur Elektromobilität hält an.

Vorfahrt / Vorrang und Abbiegen bleiben Unfallursache Nr. 1

3 Die Unfallentwicklung im Detail

Der Kreis Borken ist und bleibt eine Region für Rad- und Pedelec-fahrende. Schon seit jeher greifen die Menschen im Münsterland auf das Fahrrad als praktisches und umweltfreundliches Fortbewegungsmittel zurück. Auch touristisch wird die Gegend im westlichen Münsterland weiter als Radfahrregion erschlossen und entsprechend beworben. Der damit einhergehende immer weiter ansteigende Anteil dieser Verkehrsbeteiligung am Gesamtverkehr ist eine Herausforderung für die polizeiliche Unfallprävention, aber auch für die Straßenbaulastträger, die auf die vielseitigen infrastrukturellen Veränderungen reagieren und die Verkehrsinfrastruktur entsprechend anpassen und ausbauen müssen. Das immer beliebter werdende Pedelec und die damit verbundenen höheren gefahrenen Geschwindigkeiten stellen auch höhere Anforderungen an die Verkehrswegenetze der Rad- und Pedelec-fahrenden.

Der Datenbericht zur Mobilitätsbefragung 2023 (Modalsplit) ergab erneut, dass der Radverkehr im Kreis Borken überproportional hoch ist. So gaben beispielsweise 45 % der Befragten an, nahezu täglich das Fahrrad/Pedelec zu nutzen. Weitere 30 % nutzen dieses Verkehrsmittel an mindestens ein bis drei Tagen pro Woche. In Bezug auf die zurückgelegten Wege heißt das, dass 32 % aller gefahrenen Wege mit dem Fahrrad/Pedelec zurückgelegt wurden.

Mit einem Radverkehrsanteil von 32 % nimmt der Kreis Borken eine Spitzenposition im deutschen als auch im europäischen Vergleich ein.

Die Absatzzahlen für Fahrräder und Pedelecs zeigen deutlich, dass sich der Trend zur Elektromobilität weiter fortsetzt. Zwar sind die Verkaufszahlen nach den Pandemie-jahren (2019 – 2021) zurückgegangen, jedoch immer noch auf einem sehr hohen Niveau. 2023 wurden deutschlandweit 850.000 E-Bikes verkauft. Der Anteil herkömmlicher Fahrräder hingegen nahm um 20 % ab und lag bei 830.000 verkauften Fahrrädern.

Im Kreis Borken zeigte sich diese Entwicklung auch erstmalig in den Unfallzahlen. Im Jahr 2023 verunglückten im Kreis zum ersten Mal mehr Pedelec-fahrende (387) als Rad-fahrende (357) bei Verkehrsunfällen. Insgesamt ging die Zahl dieser Verunglückten jedoch leicht zurück. Zudem liegt die Gesamtzahl der Verunglückten immer noch unterhalb der Zahlen von 2019. In dieser Entwicklung zeigt sich auch, dass das seit Jahren bestehende behördenstrategische Ziel, die Sicherheit der Rad- und Pedelec-fahrenden zu erhöhen, erfolgreich ist.

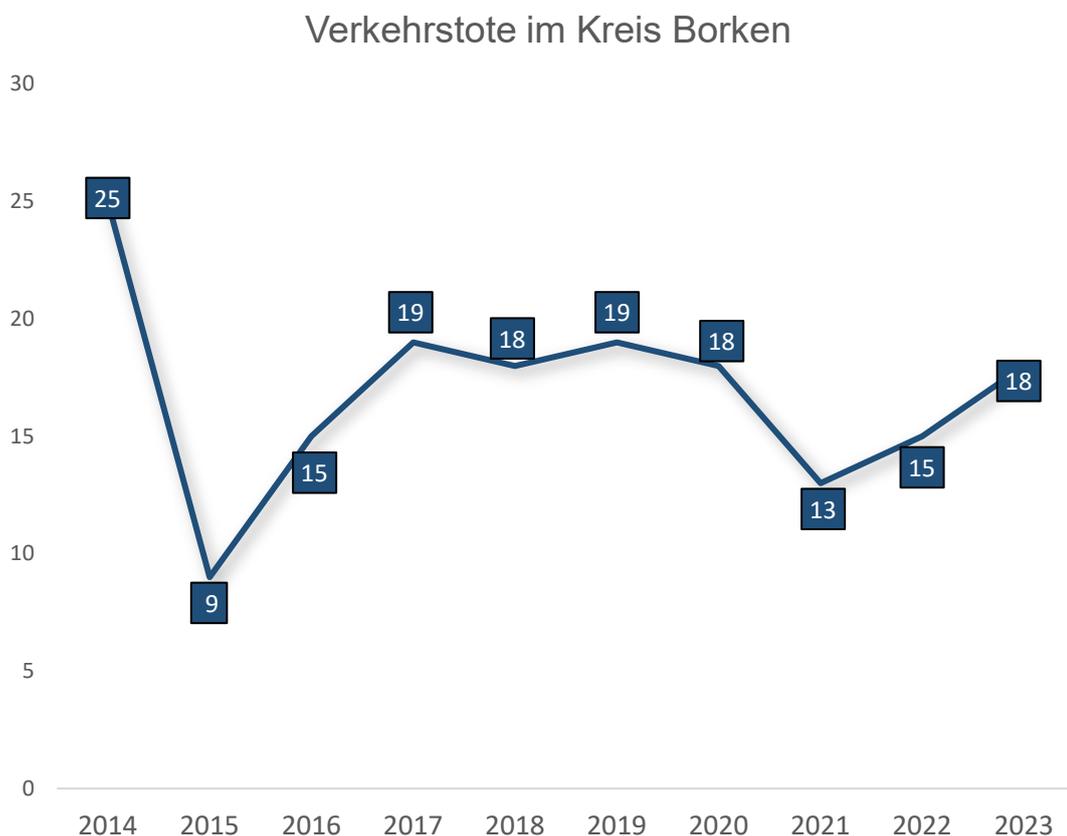
Ziel der KPB Borken bleibt es, die Veränderungen im Straßenverkehr hin zur Elektromobilität durch polizeiliche Maßnahmen zu begleiten und die ständige Steigerung der Zahl der verunglückten Rad- und Pedelec-fahrenden weiterhin zu stoppen.

3.1 Mehr tödlich Verunglückte und leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Im vorangegangenen Jahr sind 18 Menschen bei Verkehrsunfällen getötet worden. Das sind drei Menschen mehr als noch 2022. Unter den Toten befanden sich sechs Motorradfahrende sowie zwei Rad- und drei Pedelec-fahrende. Auffallend: Alle diese Personen waren im Straßenverkehr ohne passive Sicherheitssysteme (Gurte, Airbags, Knautschzonen, Kopfstützen) unterwegs. Ebenso wie der getötete Fußgänger und der Nutzer eines Rollstuhls. Nur fünf von 18 tödlich Verletzten befanden sich in einem Kraftfahrzeug (PKW).

Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 80 Personen auf 1.531 an. Allerdings sank erfreulicherweise die Zahl der Schwerverletzten um 14 auf 262 Personen.

Die steigende Zahl an Leichtverletzten kann auf die hohe Beteiligung von Rad-/Pedelec-fahrenden zurückgeführt werden.



3.2 Anstieg der Verkehrsunfallzahlen zum Vorjahr

Das Jahr 2023 ist das erste Jahr, welches sich auf Vorjahreszahlen (2022) ohne Pandemiebezug stützen kann und somit wieder ein klares und eindeutiges Bild der tatsächlichen Verkehrssituationen abgibt.

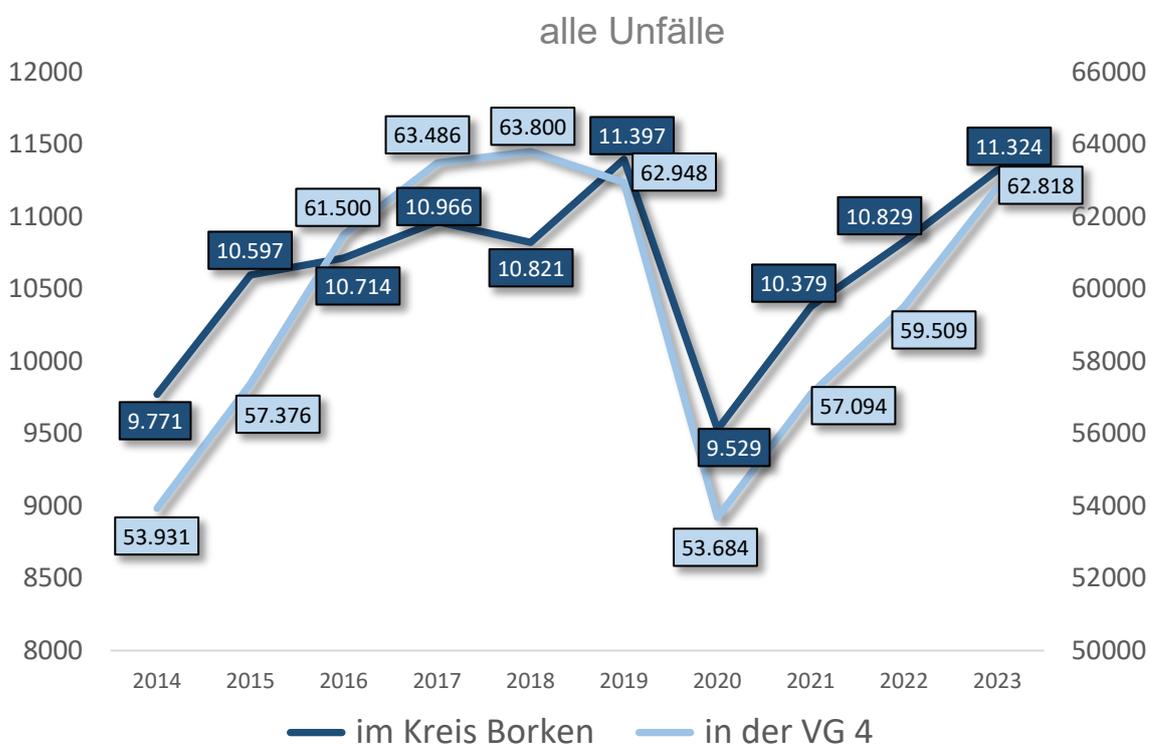
Wie bereits prognostiziert, steigen die Unfallzahlen nach der Pandemie wieder kontinuierlich an, so auch im Jahr 2023. Dennoch liegen sie immer noch knapp unter den Werten des Jahres 2019. Ein Trend, der im gesamten Land NRW zu verzeichnen ist.

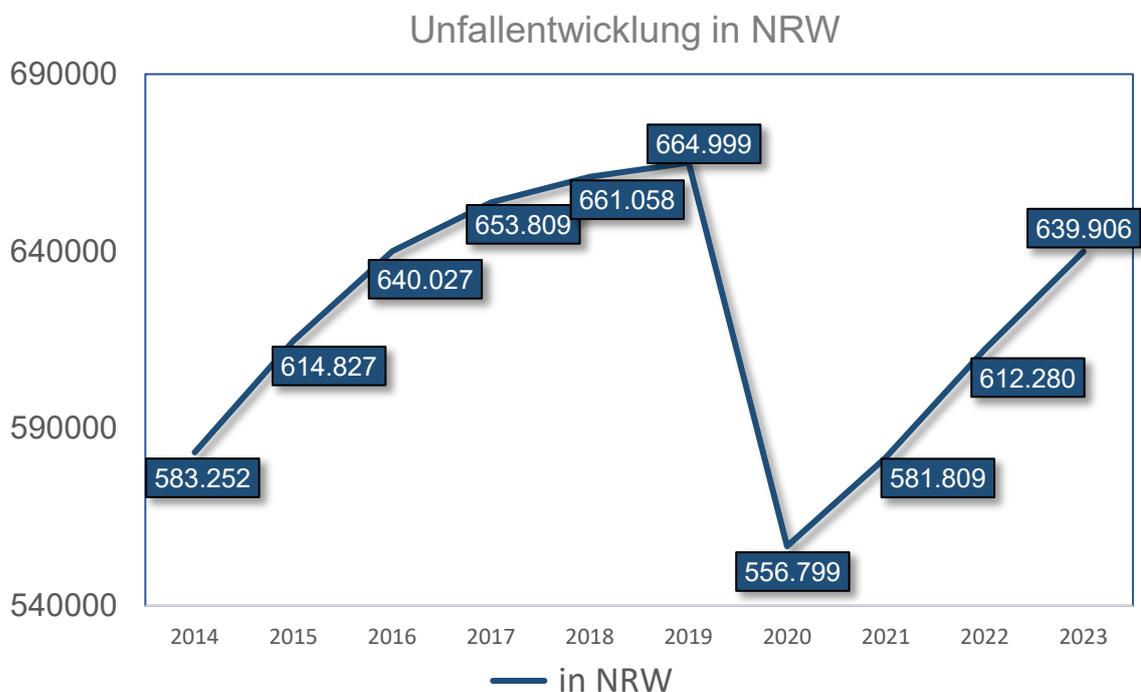
Für den Kreis Borken heißt das in Zahlen: Im Jahr 2023 hat es eine Steigerung der Unfallzahlen um 495 auf 11.324 gegeben.

Diese Entwicklung korrespondiert, wie bereits dargestellt, mit denen anderer Städte und Kreise in NRW als auch mit der Entwicklung in der Vergleichsgruppe.

Definition Vergleichsgruppe: In einer Vergleichsgruppe werden die Polizeibehörden in Relation gesetzt, die sich hinsichtlich ihrer Geografie- und Strukturdaten ähnlich sind. Die Kreispolizeibehörde Borken befindet sich mit den Behörden beziehungsweise Kreisen Wesel, Kleve, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf in der Vergleichsgruppe 4 (VG4).

Zum wiederholten Male (nach 2022) hat der Kreis Borken innerhalb der VG 4 nicht die höchste Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ = das Risiko pro 100.000 Einwohner, bei einem Verkehrsunfall getötet oder verletzt zu werden). Das Risiko bei einem Verkehrsunfall zu verunglücken war 2023 im Kreis Kleve höher.





3.3 Weniger tödlich verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende

Bei der Betrachtung der Verkehrsunfallentwicklung der Pedelec-fahrenden ist in den vergangenen 10 Jahren eine kontinuierliche Steigerung der Verkehrsunfälle mit Personenschaden zu verzeichnen. Eine Ausnahme bilden pandemiebedingt die Jahre 2020 und 2021.

Im vergangenen Jahr wurden 3 Pedelec- und 2 Radfahrende bei Verkehrsunfällen getötet. Bei den 3 getöteten Pedelec-fahrenden waren alle über 65 Jahre und zählten somit zur Gruppe der Senioren. Diese Altersgruppe ist aufgrund zunehmend nachlassender körperlicher Vitalität und damit einhergehend körperlicher Einschränkungen besonders gefährdet. Aufgrund ebenfalls nachlassender Widerstandskraft im Alter fallen auch die Folgen von Verkehrsunfällen gravierender aus.

Während sich also die Zahlen der Pedelec-fahrenden und der dabei Verletzten weiter nach oben entwickeln, ist bei den Radfahrenden eine entgegengesetzte Tendenz zu erkennen. Im Jahr 2023 verunglückten 357 Radfahrende. Das sind 48 weniger als im Jahr davor. Damit gibt es im Kreis Borken erstmalig mehr verletzte Pedelec- als Radfahrende. Ein Trend, welcher sich prognostisch in den Folgejahren fortsetzen wird.

Auch im Land NRW sind Steigerungen bei den Zahlen von verunglückten Rad- und Pedelec-fahrenden zu verzeichnen. Ebenso in der Vergleichsgruppe. In NRW sowie den Vergleichsbehörden stiegen die Zahlen stark an: um 45 % im Land NRW und in der VG4 von 21 % im Kreis Coesfeld bis zu 76 % im Kreis Wesel. Der Kreis Borken dagegen ist der einzige Kreis, in dem die Zahl leicht um 2,7 % sank.

2023 sind insgesamt 744 Rad-/Pedelec-fahrende verunglückt. Das sind 18 mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, aber 10 weniger als noch im Jahr

2019. Polizeiliches Ziel war es, 2023 weniger Verunglückte als im Vorcoronajahr zu verzeichnen, dies konnte erreicht werden.

22,0 % der gemeldeten Verkehrsunfälle mit Personenschaden bei Fahrrad- und Pedelec-fahrenden sind sogenannte Alleinunfälle. Alleinunfall bedeutet, es gibt keinen weiteren Unfallbeteiligten bzw. niemanden, der zum Unfallgeschehen beigetragen hat.

Interessensverbände wie der ADFC führen Alleinunfälle häufig auf Mängel in der Verkehrsinfrastruktur zurück. Diese generelle Aussage ist sicherlich so nicht korrekt, aber durch solche Mängel (z.B. mangelnde Ausleuchtung bei Dunkelheit, fehlende Markierungen/Beschilderungen, schlechte Fahrbahnbeläge, Hindernisse am Rand oder auf dem Weg, unübersichtliche Kuppen und Kurven, nicht ausreichende Wegbreiten usw.) können kritische und auch gefährliche Situationen entstehen und auch zu Unfällen führen.

Verkehrsplaner haben diese Problematik in den letzten Jahren jedoch erkannt und aufgegriffen und versuchen eine fehlerverzeihende Radverkehrsinfrastruktur zu schaffen.

Werden bei der Verkehrsunfallaufnahme durch die Polizei solche Feststellungen getroffen, gibt es im Rahmen der behördenübergreifenden Zusammenarbeit mit den Straßenbaulastträgern mittlerweile schnelle Wege, um Verbesserungen herbeizuführen. Im Kreis Borken wurde polizeiintern ein entsprechendes Meldeportal eingerichtet. Die Meldungen aus diesem Portal gehen über die Führungsstelle der Direktion Verkehr direkt an die zuständige Stelle beim Kreis, der Stadt oder der Gemeinde.

3.4 Leichter Rückgang der bei Verkehrsunfällen verletzten Senioren

Die Zahl der insgesamt bei Verkehrsunfällen verletzten Senioren und auch die Zahl der Senioren, die bei Rad- und Pedelecunfällen verletzt wurden, variierte in den letzten fünf Jahren kaum bzw. in sehr geringem Maß. 2022 wurden insgesamt 301 Senioren bei Unfällen verletzt, davon waren 182 (60,5 %) Rad-/Pedelec-fahrende. 2023 waren es 288 Senioren und davon 158 (54,8 %) Rad- u. Pedelec-fahrende.

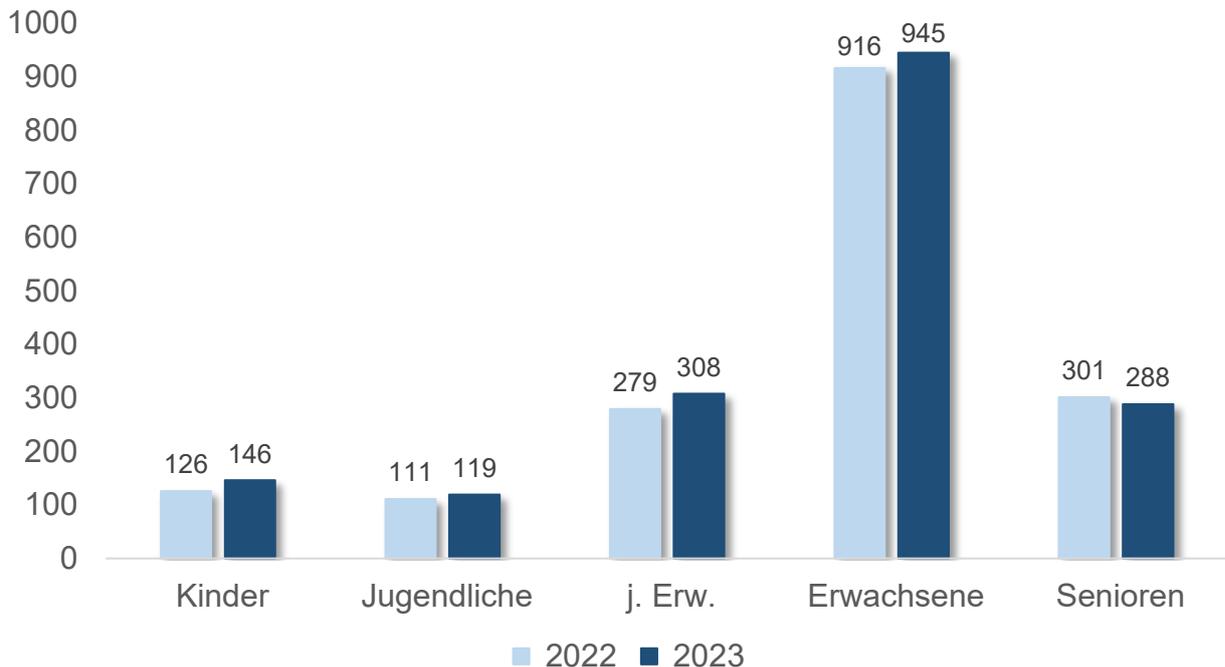
Die Verkehrsunfallprävention (VUP/O) der Kreispolizeibehörde Borken hat sich dieses Themas bereits seit einigen Jahren angenommen und ein umfangreiches Informations- und Trainingsprogramm für Senioren entwickelt und zur Verfügung gestellt. Die Maßnahmen dieser speziellen Präventionsarbeit konnten im Jahr 2023 mehr als verdoppelt werden.

Die Zahl der Präventionsveranstaltungen für Senioren stieg von 24 auf 61 und die dabei erreichte Anzahl an Senioren von 528 auf 1224.

Mit den seit einiger Zeit auch bei diesen Veranstaltungen eingesetzten Pedelec- u. Helm-Simulatoren konnten sicher weitere Senioren im Kreis zum einen beschult, aber auch davon überzeugt werden, bei der Teilnahme am Straßenverkehr auf einem Zweirad einen Helm zu tragen. Der leichte Rückgang bei den verletzten Senioren ist sicherlich auch das Ergebnis dieser guten und wichtigen Präventionsarbeit.

Verkehrsunfälle mit Personenschaden (VU-P) nach Altersgruppen

Verteilung der Verunglückten auf die Altersgruppen



Erläuterungen zu den Altersgruppen:

<i>Kinder:</i>	<i>< 14 Jahre</i>
<i>Jugendliche:</i>	<i>14 bis 17 Jahre</i>
<i>junge Erwachsene:</i>	<i>18 bis 24 Jahre</i>
<i>Erwachsene:</i>	<i>> 24 Jahre</i>
<i>Senioren:</i>	<i>> 65 Jahre</i>

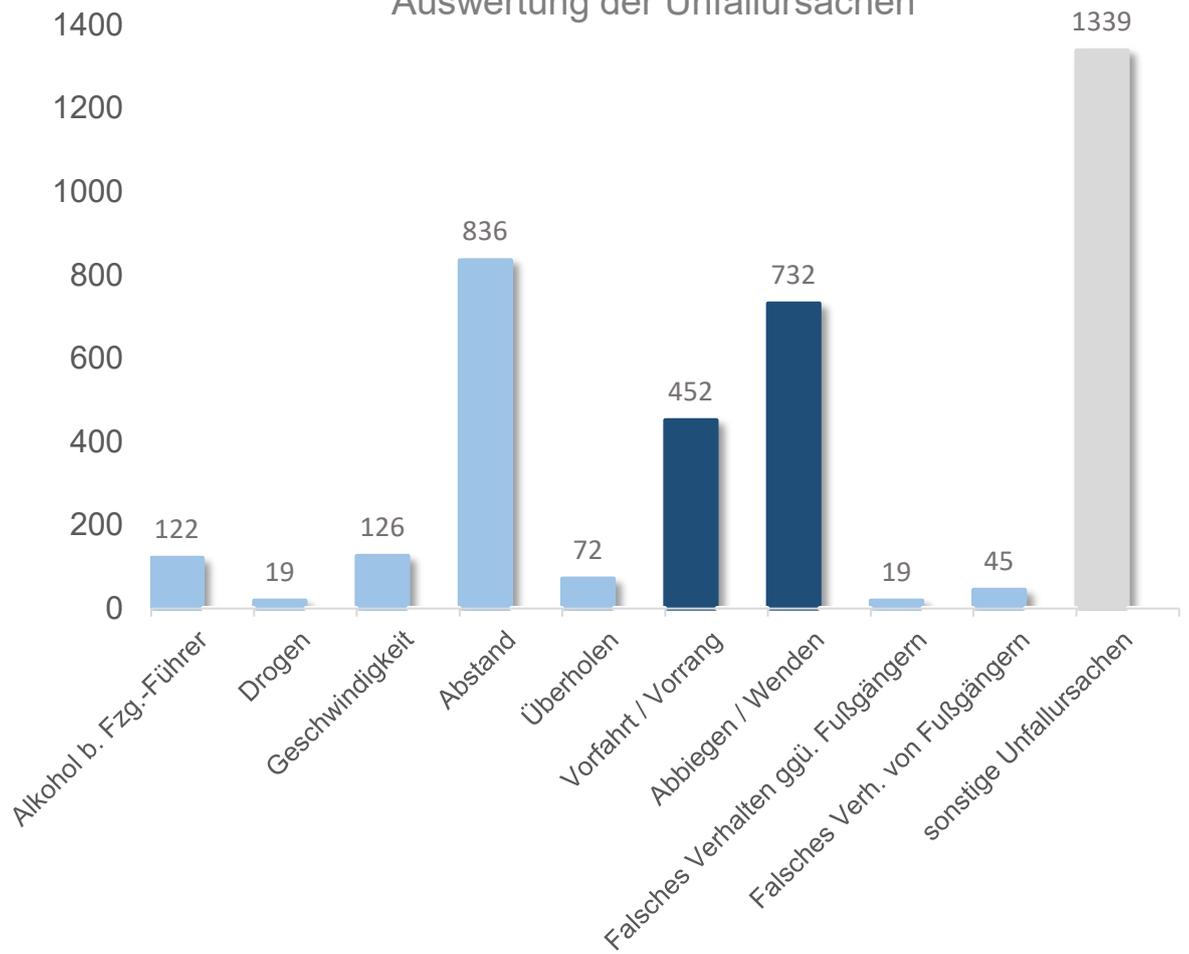
3.5 Übersicht über die festgestellten Unfallursachen

Auch im Jahr 2023 bleiben die häufigsten Unfallursachen im Kreis Borken das Missachten der Vorfahrt, des Vorrangs und Fehler beim Abbiegen. Bei diesen Ursachen kreuzen sich die Verkehrswege zweier Verkehrsteilnehmer. Dadurch kommt es schnell zu Missverständnissen und Konfliktsituationen.

In der Verkehrsunfallstatistik werden für jeden Unfall bis zu drei Ursachen für jede am Unfall beteiligte Person aufgelistet. Die in der folgenden Grafik dargestellte Auswertung bezieht sich jedoch nur auf die erste Unfallursache, die beim Unfallverursacher festgelegt wurde.

Die meisten Verkehrsunfälle werden durch ein Fehlverhalten mindestens eines Unfallbeteiligten ausgelöst. Wenn ein Unfall geschieht, dann wurde prinzipiell eigentlich immer die Geschwindigkeit nicht der Verkehrssituation angepasst, der Abstand zu gering gewählt, jemand abgelenkt oder es lag eine Kombination dieser drei Ursachen vor. Aus diesem Grund wird weiterhin zu hohe Geschwindigkeit als eine Hauptunfallursache gesehen und Verstöße intensiv geahndet.

Auswertung der Unfallursachen



3.6 Verkehrsunfallprävention und Opferschutz (VUP/O) der Polizei

Auch im Jahr 2023 bezog sich der Fokus der Verkehrssicherheitsarbeit im Kreis Borken auf das Thema „Radfahrersicherheit“. Neben praktischen Übungen im Rahmen der Radfahrausbildung an Grundschulen wurde ein großer Teil der Präventionsarbeit mit der Hauptzielgruppe der Senioren (Generation 65+) durchgeführt. Die Anzahl der Veranstaltungen (meist zweitägige Pedelectrainings) für Senioren wurde von 24 auf 61 mehr als verdoppelt.

Statt wie im Vorjahr 528 konnten im Jahr 2023 so 1224 Personen dieser Zielgruppe erreicht und beschult werden. Inhaltlich geht diese Form der Verkehrssicherheitsberatung ganz individuell auf die Gruppenbedürfnisse ein. Themen wie sichtbare Kleidung oder das Tragen eines Fahrradhelms stehen neben dem Auffrischen der Verkehrsregeln allerdings immer auf der Agenda. Dem theoretischen Teil folgt in der Regel das Üben im „Schonraum“, um anschließend im Zuge einer gemeinsamen Ausfahrt neuralgische Punkte in den Ortschaften anzufahren.

Ein Publikumsmagnet bei größeren Veranstaltungen und Fahrradmessen ist der Pedelec-Simulator. Die eigene Reaktions- und Koordinationsfähigkeit zu testen, indem reale Verkehrssequenzen durchgespielt und durchfahren werden können, stieß auf großes Interesse und führte stets zu einem regen Zulauf. Im vergangenen Jahr nutzten 564 Personen den Simulator.

Ein weiteres Highlight stellte der Einsatz der Virtual-Reality-Brille (VR-Brille) mit Videosequenzen aus dem Straßenverkehr dar. Die VR-Brille wurde 2022 erstmalig eingesetzt. Dieses Medium sorgte dafür, dass auch Jugendliche und junge Erwachsene bei Veranstaltungen den Infostand der polizeilichen Verkehrssicherheitsberatung ansteuerten und somit in Gespräche eingebunden werden konnten.

VUP/O erstellt und setzt eigenes Quiz ein:

Die Verkehrssicherheitsberater der Polizei im Kreis Borken beschreiten neue, digitale Wege.



Mittlerweile hat die digitale Welt in den Schulen verstärkt Einzug gehalten. Smartboards und iPads gehören vielerorts zum Alltag der Schülerinnen und Schüler. Grund genug, auch die Präventionsarbeit der Polizei fit für die Zukunft zu machen. Nicht mehr der Frontalunterricht der Verkehrssicherheitsberatung steht im Vordergrund, wenn es um das Vermitteln wichtiger Botschaften geht. Stattdessen soll der Dialog zwischen Polizei und Schülerinnen und Schülern die Gefahren im Straßenverkehr ins Bewusstsein rufen.

Die Internetplattform „Kahoot“ eröffnet dazu eine besonders ansprechende Möglichkeit:

Dort lassen sich Fragen und Antworten zu einem Quiz zusammenstellen - die Schülerinnen und Schüler nehmen gleichzeitig mit ihrem Smartphone daran teil. Der besondere Reiz: Sie können dabei Punkte für richtige und möglichst schnelle Antworten sammeln.



Auf spielerische Art und Weise wurden Fragen und Aussagen wie „Du hast auf einer Fete einiges getrunken. Morgens willst Du zur Schule fahren. Wie lange dauert der Alkoholabbau?“ oder „Bei einem E-Scooter gilt die 0,5 Promille Grenze.“ erstellt - zusammen mit jeweils mehreren Möglichkeiten, darauf zu antworten beziehungsweise inhaltlich zu reagieren.

Außerdem wurden viele andere Aktionen der letzten Jahre auch weiterhin fortgeführt. Zu Beginn der dunklen Jahreszeit kamen die Aktionen „Sei kein Blinder“, „Sichtbarkeit schafft Sicherheit“ oder „Mit Helm und sichtbarer Kleidung“ wieder zum Tragen. Hier wurden vielfältige Möglichkeiten genutzt, die Beleuchtungseinrichtungen von Fahrrädern und Pedelecs zu kontrollieren und richtig einzustellen, um Gefahrenquellen für andere Verkehrsteilnehmer auszuschließen.

Die Bandenwerbungen mit dem zuletzt genannten Slogan konnten ebenfalls fortgeführt und erweitert werden. Mittlerweile nehmen 16 Fußballvereine aus dem Kreis Borken daran teil und zeigen ihren Zuschauern das Anliegen der Polizei. Mit von der Partie ist dabei auch immer das Maskottchen „Helmut“, welches mittlerweile einen hohen Wiedererkennungswert genießt.

Für Aktionen für Sicherheit und Beleuchtungseinrichtungen wurde ein weiterer QR-Code generiert, welcher den Nutzer unkompliziert und schnell auf ein entsprechendes Präventionsvideo zugreifen lässt. Einfach die Kamera des Mobiltelefons auf den QR-Code richten und schon geht es los...



Ziel dieser Aktion ist unter anderem, die Helmtragequote der Generation 65+ zu erhöhen. Diese Altersgruppe ist leider überdurchschnittlich hoch an schweren Verkehrsunfällen mit schwersten Verletzungen beteiligt. Dies zeigt deutlich die hohe Verunglücktenhäufigkeitszahl unter den Rad- und Pedelec-fahrenden im Kreis Borken. Und auch wenn erfreulicherweise im Jahr 2023 weniger verletzte Senioren zu beklagen waren, sind doch alle drei getöteten Pedelec-fahrenden über 65 Jahre alt gewesen.

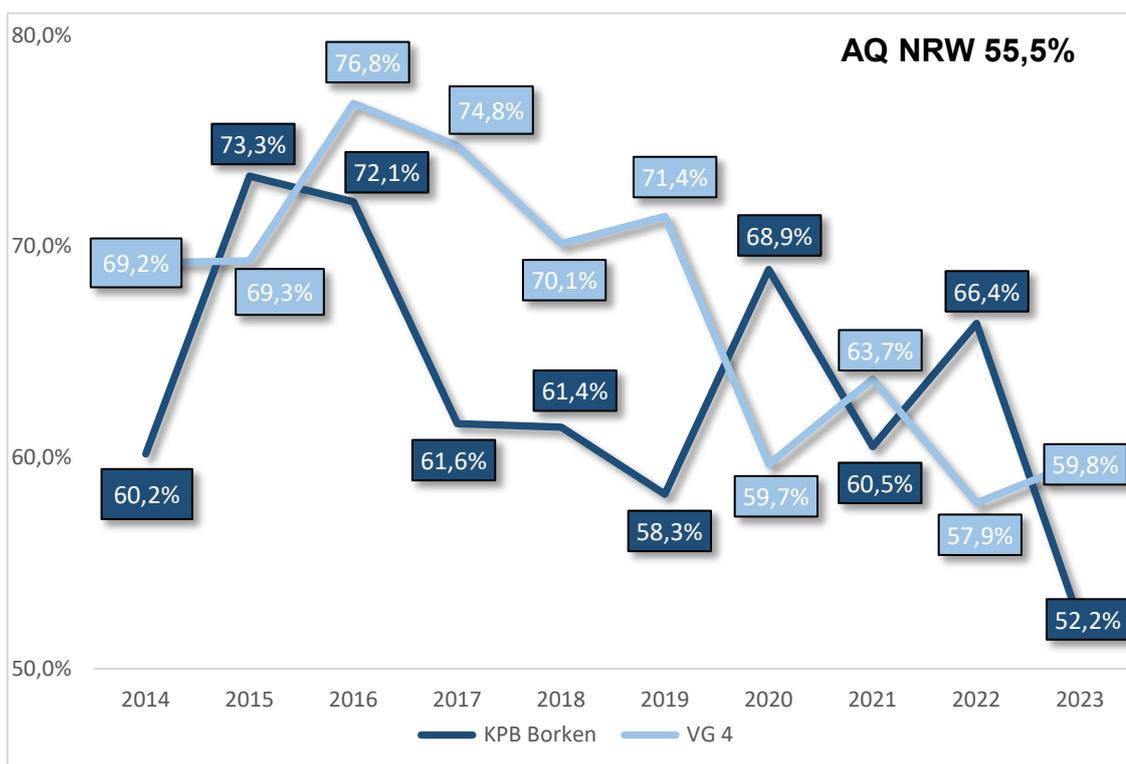
3.7 Aufklärung von Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden

Nicht aufgeklärte Verkehrsunfallfluchten, bei denen Personen zu Schaden kommen, sind in hohem Maße sozialschädlich und stehen daher im besonderen Fokus der örtlichen Verkehrskommissariate. Nachdem im Jahr 2022 die Zahl der angezeigten Verkehrsunfallfluchten mit Personenschäden um acht Fälle sank, ist im Jahr 2023 wieder ein leichter Anstieg um fünf Fälle zu verzeichnen.

Von den 115 angezeigten Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden konnten 60 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 52,2 %. Leider ist die Aufklärungsquote damit gegenüber dem Vorjahr stark (-14,2 %) gesunken. Sie liegt damit sowohl leicht unter dem Landesdurchschnitt (58,6 %), als auch unter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe (59,8 %).

Ein Grund für die sinkende Aufklärungsquote ist der hohe Verkehrsanteil an Rad- und Pedelec-fahrenden, die auch überproportional oft an Verkehrsunfallfluchten mit Personenschäden beteiligt sind, jedoch aufgrund der fehlenden Kennzeichnung so gut wie keine Ermittlungsansätze bieten.

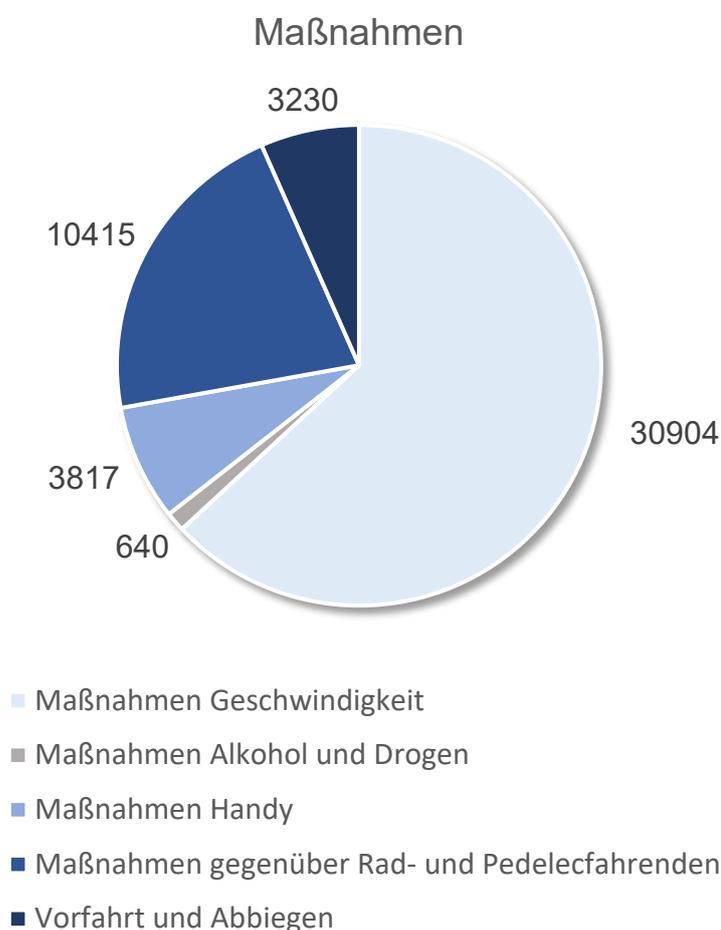
Aufklärungsquoten bei Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden



3.8 Verkehrsüberwachungsmaßnahmen

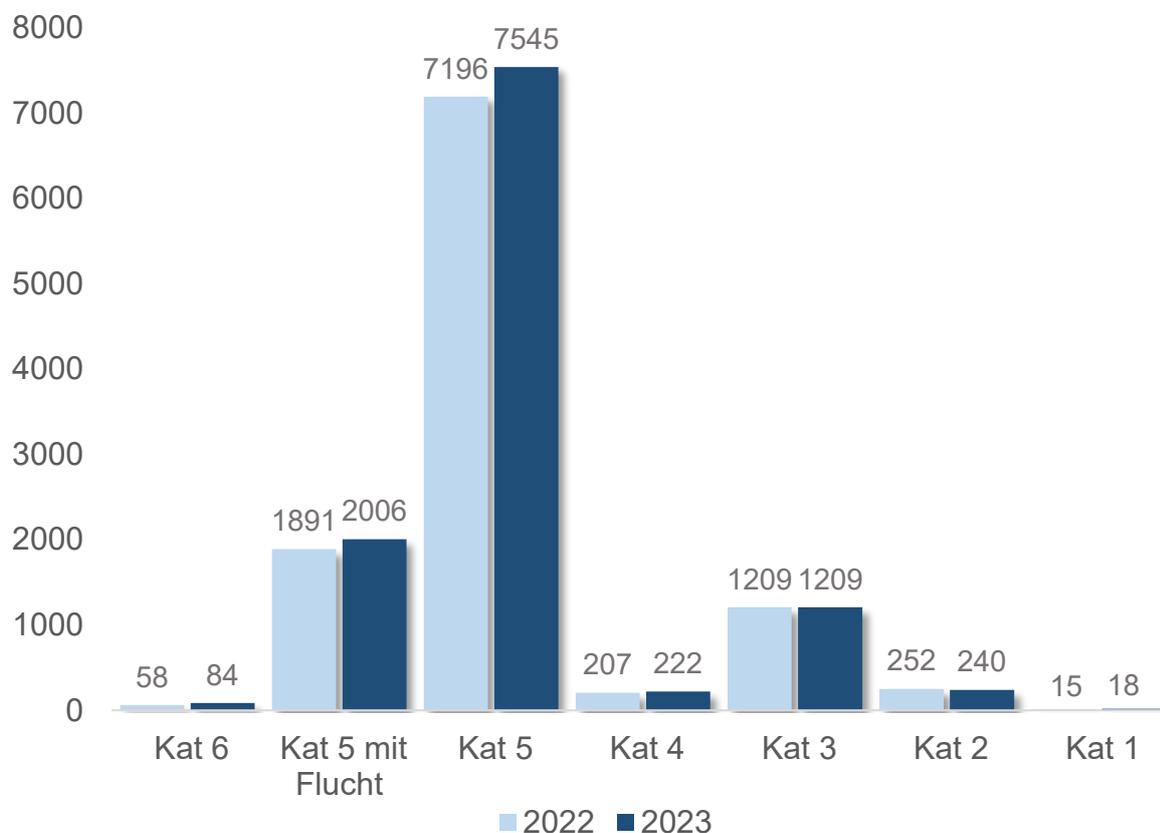
Die Verfolgung und Ahndung von Verkehrsverstößen dient dem Ziel, Verkehrsunfälle zu vermeiden und damit auch Personenschäden abzuwenden sowie die Beachtung der Verkehrsregeln im Allgemeinen zu fördern. Auf Grundlage dessen bilden folgende Bereiche einen Schwerpunkt der polizeilichen Verkehrsüberwachung:

- Vorfahrt/Vorrang und Abbiegen
- Fehlverhalten von und gegenüber Rad-/Pedelec-fahrenden
- Geschwindigkeitsüberwachung
- Alkohol- und Drogenkontrollen
- Ablenkung (z.B. Mobiltelefonbenutzung)



***Erläuterung zu den getroffenen Maßnahmen:** Unter polizeiliche Maßnahmen werden in diesem Kontext verhängte Verwarn- und Bußgelder sowie Elternbriefe gezählt. Elternbriefe werden den Erziehungsberechtigten zugestellt, wenn bei ihrem Kind (<14 Jahre) durch die Polizei Mängel am Fahrrad oder Fehlverhalten im Straßenverkehr festgestellt wurde.*

3.9 Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle nach Unfallkategorien



Erläuterung der Verkehrsunfallkategorien:

Kategorie 1 = Unfall mit mindestens einer getöteten Person

Kategorie 2 = Unfall mit mindestens einer schwerverletzten Person

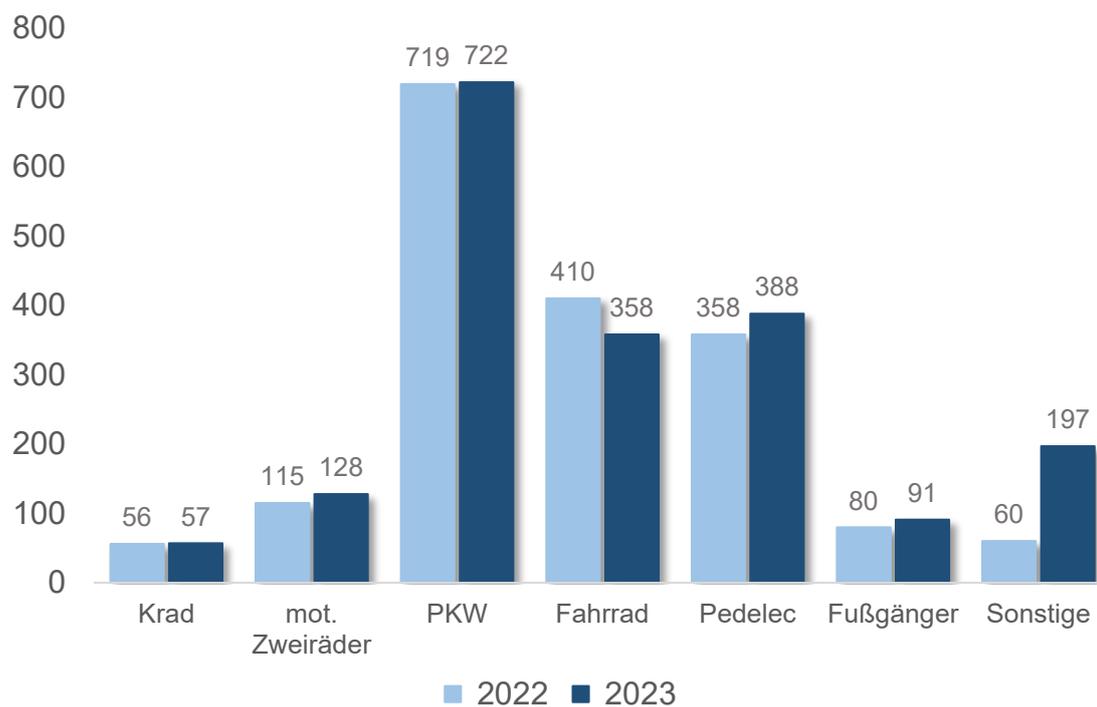
Kategorie 3 = Unfall mit mindestens einer leichtverletzten Person

Kategorie 4 = Schwerwiegender Unfall mit erheblichem Sachschaden

Kategorie 5 = Sonstiger Sachschadensunfall (Bagatellschäden)

Kategorie 6 = Unfall mit Sachschaden u. Einwirkung von Alkohol/Drogen

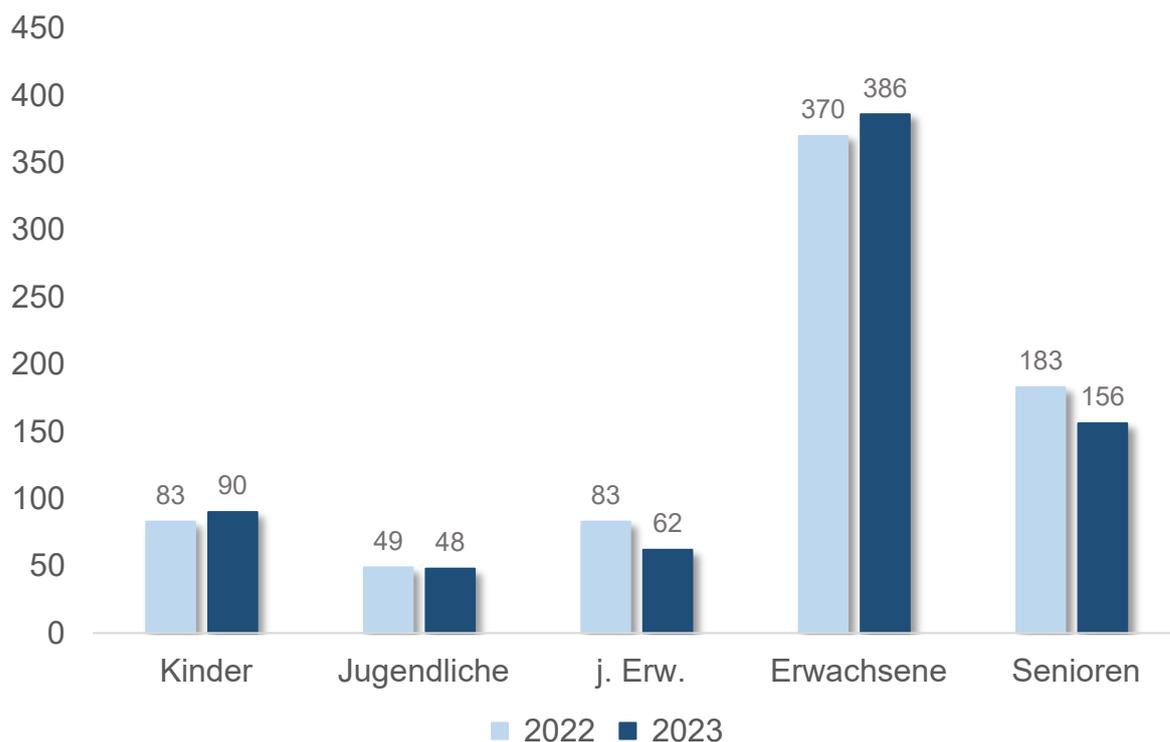
3.10 Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung



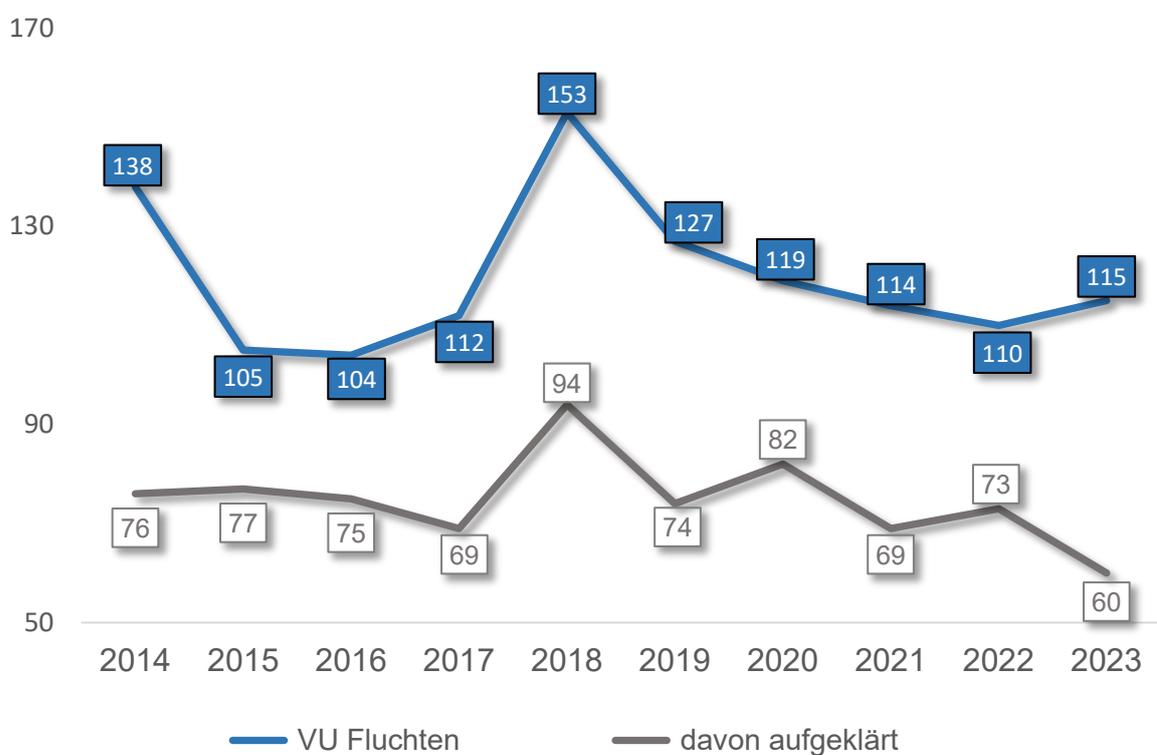
3.11 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (VU-P) unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden



3.12 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (VU-P) unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden nach Altersgruppen



3.13 Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden (VUF-P)



4 Die Unfallentwicklung in den Kommunen

Auf den folgenden Seiten wird die Unfallentwicklung im Kreis Borken sowie die Entwicklung in den 17 Kommunen des Kreises Borken detailliert dargestellt.

In der Grafik werden zum einen die absoluten Zahlen des Jahres 2023 mit den Zahlen der vergangenen drei Jahre verglichen. Des Weiteren werden die Häufigkeitszahlen des Kreises Borken in Relation zur Vergleichsgruppe gesetzt (Definition siehe Punkt 3.2).

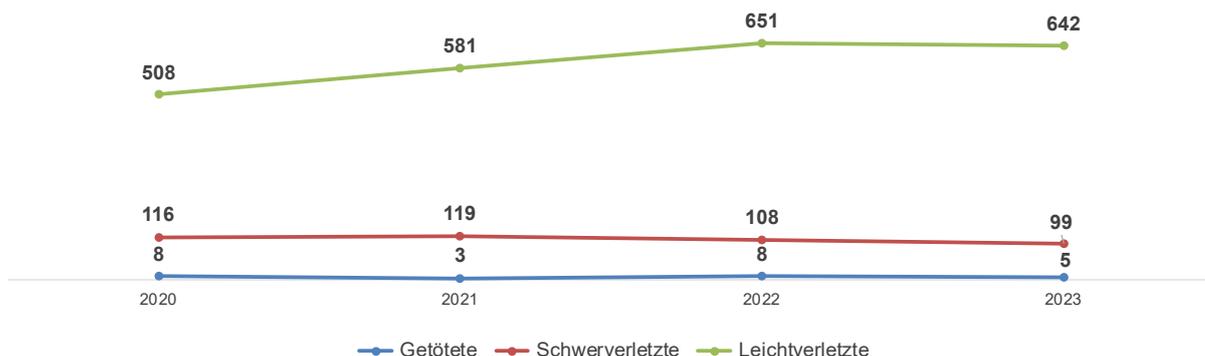
Grüne Punkte stellen eine positive, rote eine negative Entwicklung dar.

4.1 Unfallentwicklung im Kreis Borken



Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	UHZ		
						Kreis Borken	Vergleichsgruppe 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit								
Getöteten (Kat. 1)	18	13	15	18	+ 3	4,8	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	228	241	252	240	- 12	64,2	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	1014	1116	1209	1209	0	323,6	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	161	214	207	222	+ 15	59,4	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit								
Getöteten (Kat. 1)	8	3	9	5	- 4	1,3	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	115	118	110	99	- 11	26,5	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	500	569	634	634	0	169,7	134,4	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)								
VUF mit Personenschaden	119	114	110	115	+ 5	30,8	35,6	
davon aufgeklärt	82	69	73	60	- 13	16,1	19,5	
Aufklärungsquote	68,9%	60,5%	66,4%	52,2%	- 14,2 %	52,2%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	1777	1956	1960	2095	+ 135	560,8	578,1	
davon aufgeklärt	754	762	728	766	+ 38	205,0	220,7	
VHZ								
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Kreis Borken	Vergleichsgruppe 4	
Verunglückte Personen								
Gesamt	1490	1631	1797	1813	+ 16	485,3	472,2	
Getötete	18	13	15	18	+ 3	4,8	4,0	
Schwerverletzte	249	266	287	262	- 25	70,1	74,2	
Leichtverletzte	1223	1352	1495	1533	+ 38	410,4	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende								
Gesamt	632	703	767	746	- 21	199,7	163,2	
Getötete	8	3	8	5	- 3	1,3	0,9	
Schwerverletzte	116	119	108	99	- 9	26,5	24,9	
Leichtverletzte	508	581	651	642	- 9	171,8	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen								
Gesamt	15	26	36	26	- 10	7,0	4,1	
Getötete	0	1	0	0	0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	1	3	0	0	0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	14	22	36	26	- 10	7,0	3,9	
Verunglückte nach Alter								
Kinder (0-14 Jahre)	129	160	141	149	+ 8	260,7	289,3	
Jugendliche (15-17 Jahre)	91	110	113	119	+ 6	1017,7	1007,2	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	226	273	288	309	+ 21	1084,4	942,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	786	805	945	946	+ 1	467,5	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	258	283	311	290	- 21	392,7	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung								
Rad- und Pedelec-fahrende	632	703	768	746	- 22	199,7	163,2	
davon Rad-fahrende	403	402	410	358	- 52	95,8	92,0	
davon Pedelec-fahrende	229	301	358	388	+ 30	103,9	71,2	
motorisierte Zweiräder	167	159	171	185	+ 14	49,5	52,9	
davon Kräder	57	41	56	57	+ 1	15,3	16,7	
Fußgänger	89	68	85	91	+ 6	24,4	29,9	
Pkw	561	663	719	722	+ 3	193,3	209,2	
sonstige Fahrzeuge	34	26	35	58	+ 23	15,5	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende im Kreis Borken

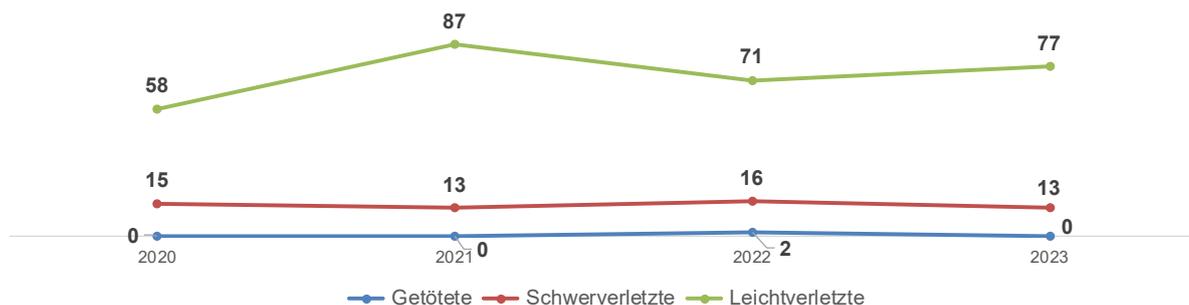


4.2 Unfallentwicklung in Ahaus



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	0	2	3	+ 1	7,6	4,8	7,6	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	30	22	30	34	+ 4	85,7	64,2	85,7	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	116	145	145	139	- 6	350,5	323,6	350,5	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	29	18	28	28	0	70,6	59,4	70,6	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	2	0	- 2	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	15	13	17	13	- 4	32,8	26,5	32,8	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	56	86	69	78	+ 9	196,7	169,7	196,7	134,4	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	9	16	10	15	+ 5	37,8	30,8	37,8	35,6	
davon aufgeklärt	5	7	6	6	0	15,1	16,1	15,1	19,5	
Aufklärungsquote	55,6%	43,8%	60,0%	40,0%	- 20 %	40,0%	52,2%	40,0%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	192	215	224	264	+ 40	665,7	560,8	665,7	578,1	
davon aufgeklärt	89	74	79	93	+ 14	234,5	205,0	234,5	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	177	185	213	204	- 9	514,4	485,3	514,4	472,2	
Getötete	1	0	2	3	+ 1	7,6	4,8	7,6	4,0	
Schwerverletzte	34	23	32	34	+ 2	85,7	70,1	85,7	74,2	
Leichtverletzte	142	162	179	167	- 12	421,1	410,4	421,1	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	73	100	89	90	+ 1	226,9	199,7	226,9	163,2	
Getötete	0	0	2	0	- 2	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzte	15	13	16	13	- 3	32,8	26,5	32,8	24,9	
Leichtverletzte	58	87	71	77	+ 6	194,2	171,8	194,2	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	1	2	3	2	- 1	5,0	7,0	5,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	1	2	3	2	- 1	5,0	7,0	5,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	16	24	18	19	+ 1	47,9	260,7	47,9	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	11	10	7	14	+ 7	35,3	1017,7	35,3	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	25	25	26	32	+ 6	80,7	1084,4	80,7	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	94	91	125	106	- 19	267,3	467,5	267,3	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	31	35	37	33	- 4	83,2	392,7	83,2	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	73	100	89	90	+ 1	226,9	199,7	226,9	163,2	
davon Radfahrende	41	57	41	47	+ 6	118,5	95,8	118,5	92,0	
davon Pedelecfahrende	32	43	48	43	- 5	108,4	103,9	108,4	71,2	
motorisierte Zweiräder	19	12	17	21	+ 4	53,0	49,5	53,0	52,9	
davon Kräder	6	3	5	6	+ 1	15,1	15,3	15,1	16,7	
Fußgänger	10	8	9	13	+ 4	32,8	24,4	32,8	29,9	
Pkw	70	62	91	78	- 13	196,7	193,3	196,7	209,2	
sonstige Fahrzeuge	5	2	3	2	- 1	5,0	15,5	5,0	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Ahaus

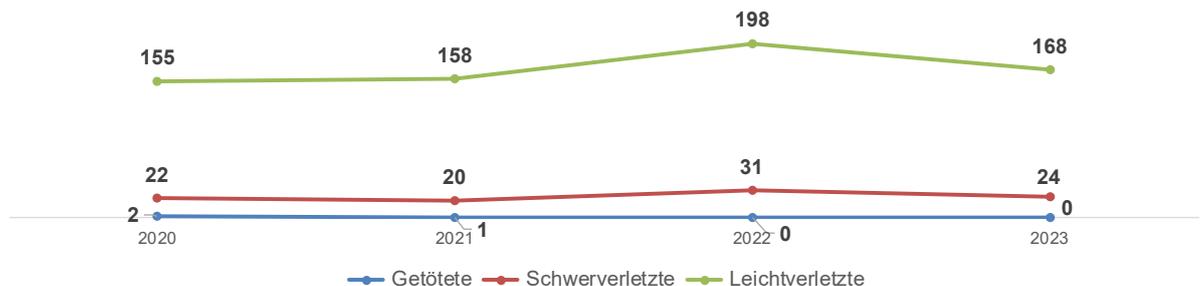


4.3 Unfallentwicklung in Bocholt



Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	UHZ			
						Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Anzahl der Verkehrsunfälle mit									
Getöteten (Kat. 1)	4	2	0	0	0	0,0	4,8	0,0	3,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	33	37	40	41	+ 1	57,7	64,2	57,7	65,7
Leichtverletzten (Kat. 3)	259	255	279	265	- 14	372,9	323,6	372,9	305,3
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	20	37	35	28	- 7	39,4	59,4	39,4	67,1
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit									
Getöteten (Kat. 1)	2	1	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	22	20	31	24	- 7	33,8	26,5	33,8	25,2
Leichtverletzten (Kat. 3)	152	150	191	161	- 30	226,5	169,7	226,5	134,4
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)									
VUF mit Personenschaden	33	27	27	26	- 1	36,6	30,8	36,6	35,6
davon aufgeklärt	24	11	22	11	- 11	15,5	16,1	15,5	19,5
Aufklärungsquote	72,7%	40,7%	81,5%	42,3%	- 39,2 %	42,3%	52,2%	42,3%	54,7%
VUF mit Sachschaden	504	565	526	570	+ 44	802,0	560,8	802,0	578,1
davon aufgeklärt	234	229	210	210	0	295,5	205,0	295,5	220,7
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	VHZ			
						Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Verunglückte Personen									
Gesamt	336	351	368	351	- 17	493,9	485,3	493,9	472,2
Getötete	4	2	0	0	0	0,0	4,8	0,0	4,0
Schwerverletzte	34	41	40	41	+ 1	57,7	70,1	57,7	74,2
Leichtverletzte	298	308	328	310	- 18	436,2	410,4	436,2	394,1
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende									
Gesamt	179	179	229	192	- 37	270,1	199,7	270,1	163,2
Getötete	2	1	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9
Schwerverletzte	22	20	31	24	- 7	33,8	26,5	33,8	24,9
Leichtverletzte	155	158	198	168	- 30	236,4	171,8	236,4	137,4
Verunglückte bei Schulwegunfällen									
Gesamt	7	5	16	7	- 9	9,8	7,0	9,8	4,1
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerverletzte	0	1	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
Leichtverletzte	7	4	16	7	- 9	9,8	7,0	9,8	3,9
Verunglückte nach Alter									
Kinder (0 14 Jahre)	42	34	35	29	- 6	40,8	260,7	40,8	289,3
Jugendliche (15 17 Jahre)	22	26	28	21	- 7	29,5	1017,7	29,5	1007,2
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	57	45	50	52	+ 2	73,2	1084,4	73,2	942,8
Erwachsene (25 64 Jahre)	158	176	199	192	- 7	270,1	467,5	270,1	470,4
Senioren (65 Jahre und älter)	57	70	56	57	+ 1	80,2	392,7	80,2	366,3
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung									
Rad- und Pedelecfahrende	179	179	229	192	- 37	270,1	199,7	270,1	163,2
davon Radfahrende	121	102	126	92	- 34	129,4	95,8	129,4	92,0
davon Pedelecfahrende	58	77	103	100	- 3	140,7	103,9	140,7	71,2
motorisierte Zweiräder	28	28	23	33	+ 10	46,4	49,5	46,4	52,9
davon Kräder	12	6	8	5	- 3	7,0	15,3	7,0	16,7
Fußgänger	20	11	20	25	+ 5	35,2	24,4	35,2	29,9
Pkw	95	130	91	91	0	128,0	193,3	128,0	209,2
sonstige Fahrzeuge	11	2	4	9	+ 5	12,7	15,5	12,7	13,6

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Bocholt

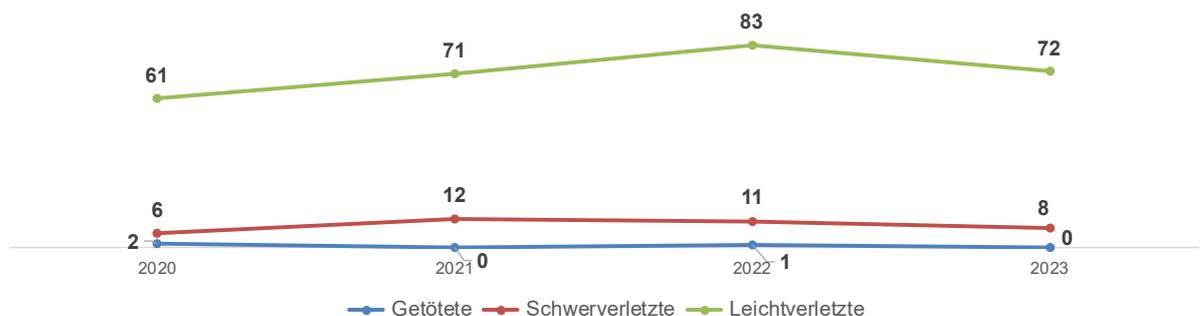


4.4 Unfallentwicklung in Borken



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ			
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Anzahl der Verkehrsunfälle mit									
Getöteten (Kat. 1)	4	0	1	0	- 1	0,0	4,8	0,0	3,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	20	29	40	25	- 15	58,2	64,2	58,2	65,7
Leichtverletzten (Kat. 3)	123	131	159	155	- 4	360,7	323,6	360,7	305,3
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	10	25	32	33	+ 1	76,8	59,4	76,8	67,1
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit									
Getöteten (Kat. 1)	2	0	1	0	- 1	0,0	1,3	0,0	0,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	6	11	12	8	- 4	18,6	26,5	18,6	25,2
Leichtverletzten (Kat. 3)	61	71	83	73	- 10	169,9	169,7	169,9	134,4
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)									
VUF mit Personenschaden	11	15	13	15	+ 2	34,9	30,8	34,9	35,6
davon aufgeklärt	8	9	9	8	- 1	18,6	16,1	18,6	19,5
Aufklärungsquote	72,7%	60,0%	69,2%	53,3%	- 15,9 %	53,3%	52,2%	53,3%	54,7%
VUF mit Sachschaden	223	259	258	283	+ 25	658,5	560,8	658,5	578,1
davon aufgeklärt	88	102	96	104	+ 8	242,0	205,0	242,0	220,7
VHZ									
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Verunglückte Personen									
Gesamt	181	185	241	222	- 19	516,6	485,3	516,6	472,2
Getötete	4	0	1	0	- 1	0,0	4,8	0,0	4,0
Schwerverletzte	21	30	47	32	- 15	74,5	70,1	74,5	74,2
Leichtverletzte	156	155	193	190	- 3	442,1	410,4	442,1	394,1
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende									
Gesamt	69	83	95	80	- 15	186,2	199,7	186,2	163,2
Getötete	2	0	1	0	- 1	0,0	1,3	0,0	0,9
Schwerverletzte	6	12	11	8	- 3	18,6	26,5	18,6	24,9
Leichtverletzte	61	71	83	72	- 11	167,5	171,8	167,5	137,4
Verunglückte bei Schulwegunfällen									
Gesamt	1	2	6	1	- 5	2,3	7,0	2,3	4,1
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
Leichtverletzte	1	2	6	1	- 5	2,3	7,0	2,3	3,9
Verunglückte nach Alter									
Kinder (0 14 Jahre)	10	19	20	16	- 4	37,2	260,7	37,2	289,3
Jugendliche (15 17 Jahre)	5	16	16	14	- 2	32,6	1017,7	32,6	1007,2
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	22	32	43	44	+ 1	102,4	1084,4	102,4	942,8
Erwachsene (25 64 Jahre)	115	85	122	120	- 2	279,2	467,5	279,2	470,4
Senioren (65 Jahre und älter)	29	33	40	28	- 12	65,2	392,7	65,2	366,3
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung									
Rad- und Pedelecfahrende	69	83	95	80	- 15	186,2	199,7	186,2	163,2
davon Radfahrende	39	47	59	40	- 19	93,1	95,8	93,1	92,0
davon Pedelecfahrende	30	36	36	40	+ 4	93,1	103,9	93,1	71,2
motorisierte Zweiräder	21	23	26	25	- 1	58,2	49,5	58,2	52,9
davon Kräder	11	4	7	5	- 2	11,6	15,3	11,6	16,7
Fußgänger	12	7	14	11	- 3	25,6	24,4	25,6	29,9
Pkw	74	66	92	97	+ 5	225,7	193,3	225,7	209,2
sonstige Fahrzeuge	4	6	11	8	- 3	18,6	15,5	18,6	13,6

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Borken

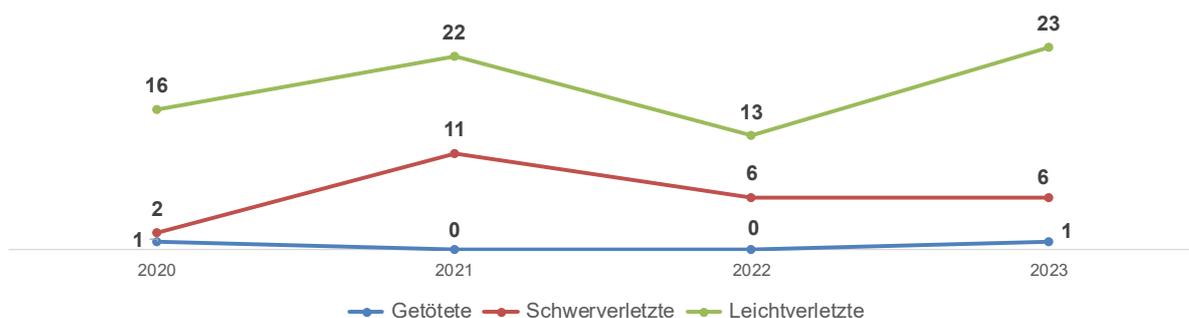


4.5 Unfallentwicklung in Gescher



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ			
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Anzahl der Verkehrsunfälle mit									
Getöteten (Kat. 1)	1	2	0	1	+ 1	5,8	4,8	5,8	3,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	10	15	13	14	+ 1	81,5	64,2	81,5	65,7
Leichtverletzten (Kat. 3)	44	60	39	49	+ 10	285,1	323,6	285,1	305,3
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	15	9	9	0	52,4	59,4	52,4	67,1
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit									
Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	1	+ 1	5,8	1,3	5,8	0,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	2	11	6	6	0	34,9	26,5	34,9	25,2
Leichtverletzten (Kat. 3)	17	20	14	23	+ 9	133,8	169,7	133,8	134,4
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)									
VUF mit Personenschaden	7	3	2	1	- 1	5,8	30,8	5,8	35,6
davon aufgeklärt	4	2	2	1	- 1	5,8	16,1	5,8	19,5
Aufklärungsquote	57,1%	66,7%	100,0%	100,0%	- 0%	100,0%	52,2%	100,0%	54,7%
VUF mit Sachschaden	58	69	62	72	+ 10	418,9	560,8	418,9	578,1
davon aufgeklärt	24	31	16	26	+ 10	151,3	205,0	151,3	220,7
VHZ									
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Verunglückte Personen									
Gesamt	66	90	60	85	+ 25	494,6	485,3	494,6	472,2
Getötete	1	2	0	1	+ 1	5,8	4,8	5,8	4,0
Schwerverletzte	12	16	13	14	+ 1	81,5	70,1	81,5	74,2
Leichtverletzte	53	72	47	70	+ 23	407,3	410,4	407,3	394,1
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende									
Gesamt	19	33	19	30	+ 11	174,6	199,7	174,6	163,2
Getötete	1	0	0	1	+ 1	5,8	1,3	5,8	0,9
Schwerverletzte	2	11	6	6	0	34,9	26,5	34,9	24,9
Leichtverletzte	16	22	13	23	+ 10	133,8	171,8	133,8	137,4
Verunglückte bei Schulwegunfällen									
Gesamt	1	1	0	2	+ 2	11,6	7,0	11,6	4,1
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
Leichtverletzte	1	1	0	2	+ 2	11,6	7,0	11,6	3,9
Verunglückte nach Alter									
Kinder (0 14 Jahre)	4	2	4	6	+ 2	34,9	260,7	34,9	289,3
Jugendliche (15 17 Jahre)	7	5	3	2	- 1	11,6	1017,7	11,6	1007,2
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	6	18	11	12	+ 1	69,8	1084,4	69,8	942,8
Erwachsene (25 64 Jahre)	39	49	32	52	+ 20	302,6	467,5	302,6	470,4
Senioren (65 Jahre und älter)	10	16	10	13	+ 3	75,6	392,7	75,6	366,3
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung									
Rad- und Pedelecfahrende	19	33	19	30	+ 11	174,6	199,7	174,6	163,2
davon Radfahrende	13	16	9	12	+ 3	69,8	95,8	69,8	92,0
davon Pedelecfahrende	6	17	10	18	+ 8	104,7	103,9	104,7	71,2
motorisierte Zweiräder	11	11	10	9	- 1	52,4	49,5	52,4	52,9
davon Kräder	3	3	2	5	+ 3	29,1	15,3	29,1	16,7
Fußgänger	6	4	4	3	- 1	17,5	24,4	17,5	29,9
Pkw	30	38	26	36	+ 10	209,5	193,3	209,5	209,2
sonstige Fahrzeuge	0	2	1	6	+ 5	34,9	15,5	34,9	13,6

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Gescher

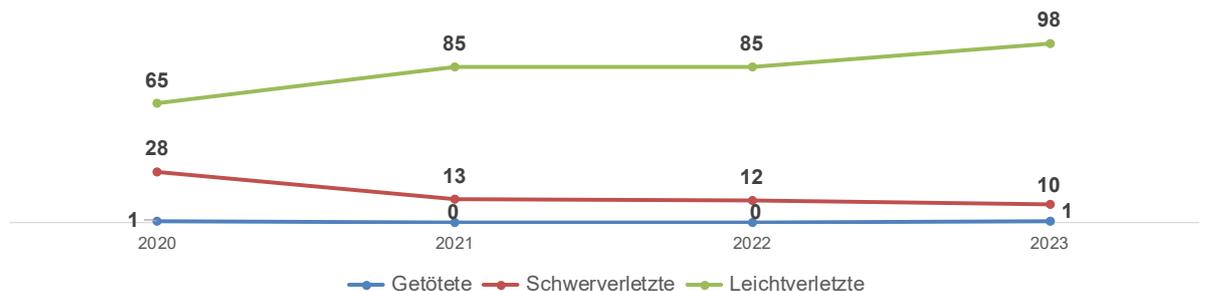


4.6 Unfallentwicklung in Gronau



Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	UHZ			
						Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Anzahl der Verkehrsunfälle mit									
Getöteten (Kat. 1)	4	1	1	2	+1	4,1	4,8	4,1	3,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	39	21	23	26	+3	53,0	64,2	53,0	65,7
Leichtverletzten (Kat. 3)	135	159	179	191	+12	389,5	323,6	389,5	305,3
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	33	33	24	37	+13	75,5	59,4	75,5	67,1
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit									
Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	1	+1	2,0	1,3	2,0	0,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	27	13	12	10	-2	20,4	26,5	20,4	25,2
Leichtverletzten (Kat. 3)	65	85	87	98	+11	199,9	169,7	199,9	134,4
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)									
VUF mit Personenschaden	20	17	22	25	+3	51,0	30,8	51,0	35,6
davon aufgeklärt	12	14	11	14	+3	28,6	16,1	28,6	19,5
Aufklärungsquote	60,0%	82,4%	50,0%	56,0%	+6%	56,0%	52,2%	56,0%	54,7%
VUF mit Sachschaden	235	294	283	308	+25	628,2	560,8	628,2	578,1
davon aufgeklärt	88	119	102	111	+9	226,4	205,0	226,4	220,7
VHZ									
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Verunglückte Personen									
Gesamt	214	213	238	271	+33	552,7	485,3	552,7	472,2
Getötete	4	1	1	2	+1	4,1	4,8	4,1	4,0
Schwerverletzte	41	21	25	27	+2	55,1	70,1	55,1	74,2
Leichtverletzte	169	191	212	242	+30	493,6	410,4	493,6	394,1
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende									
Gesamt	94	98	97	109	+12	222,3	199,7	222,3	163,2
Getötete	1	0	0	1	+1	2,0	1,3	2,0	0,9
Schwerverletzte	28	13	12	10	-2	20,4	26,5	20,4	24,9
Leichtverletzte	65	85	85	98	+13	199,9	171,8	199,9	137,4
Verunglückte bei Schulwegunfällen									
Gesamt	2	14	4	11	+7	22,4	7,0	22,4	4,1
Getötete	0	1	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerverletzte	0	2	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
Leichtverletzte	2	11	4	11	+7	22,4	7,0	22,4	3,9
Verunglückte nach Alter									
Kinder (0-14 Jahre)	21	33	17	32	+15	65,3	260,7	65,3	289,3
Jugendliche (15-17 Jahre)	10	10	13	20	+7	40,8	1017,7	40,8	1007,2
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	37	35	43	41	-2	83,6	1084,4	83,6	942,8
Erwachsene (25-64 Jahre)	110	104	128	136	+8	277,4	467,5	277,4	470,4
Senioren (65 Jahre und älter)	36	31	37	42	+5	85,7	392,7	85,7	366,3
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung									
Rad- und Pedelecfahrende	94	98	97	109	+12	222,3	199,7	222,3	163,2
davon Radfahrende	59	68	54	59	+5	120,3	95,8	120,3	92,0
davon Pedelecfahrende	35	30	43	50	+7	102,0	103,9	102,0	71,2
motorisierte Zweiräder	17	16	23	31	+8	63,2	49,5	63,2	52,9
davon Kräder	4	2	4	5	+1	10,2	15,3	10,2	16,7
Fußgänger	11	9	10	17	+7	34,7	24,4	34,7	29,9
Pkw	87	88	106	101	-5	206,0	193,3	206,0	209,2
sonstige Fahrzeuge	4	2	1	10	+9	20,4	15,5	20,4	13,6

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Gronau

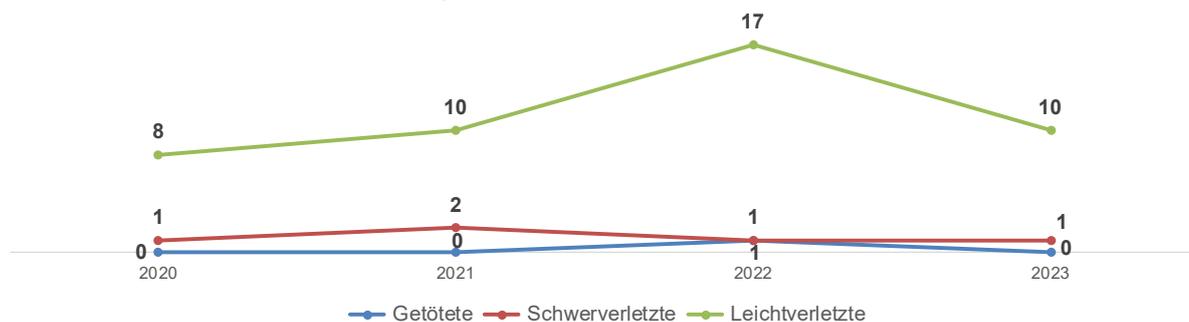


4.7 Unfallentwicklung in Heek



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	1	2	0	-2	0,0	4,8	0,0	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	6	6	6	10	+4	115,9	64,2	115,9	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	24	25	31	32	+1	370,9	323,6	370,9	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	6	6	8	+2	92,7	59,4	92,7	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	0	-1	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	1	2	1	1	0	11,6	26,5	11,6	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	8	10	15	11	-4	127,5	169,7	127,5	134,4	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	4	1	4	2	-2	23,2	30,8	23,2	35,6	
davon aufgeklärt	3	1	1	1	0	11,6	16,1	11,6	19,5	
Aufklärungsquote	75,0%	100,0%	25,0%	50,0%	+25%	50,0%	52,2%	50,0%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	26	24	37	23	-14	266,6	560,8	266,6	578,1	
davon aufgeklärt	12	10	11	9	-2	104,3	205,0	104,3	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	39	41	53	63	+10	730,2	485,3	730,2	472,2	
Getötete	0	1	2	0	-2	0,0	4,8	0,0	4,0	
Schwerverletzte	7	8	6	13	+7	150,7	70,1	150,7	74,2	
Leichtverletzte	32	32	45	50	+5	579,5	410,4	579,5	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	9	12	19	11	-8	127,5	199,7	127,5	163,2	
Getötete	0	0	1	0	-1	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzte	1	2	1	1	0	11,6	26,5	11,6	24,9	
Leichtverletzte	8	10	17	10	-7	115,9	171,8	115,9	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	1	4	2	3	+1	34,8	260,7	34,8	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	1	5	6	4	-2	46,4	1017,7	46,4	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	10	7	6	18	+12	208,6	1084,4	208,6	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	23	20	27	27	0	312,9	467,5	312,9	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	4	5	12	11	-1	127,5	392,7	127,5	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	9	12	19	11	-8	127,5	199,7	127,5	163,2	
davon Radfahrende	6	8	5	5	0	58,0	95,8	58,0	92,0	
davon Pedelecfahrende	3	4	14	6	-8	69,5	103,9	69,5	71,2	
motorisierte Zweiräder	4	7	11	9	-2	104,3	49,5	104,3	52,9	
davon Kräder	0	3	6	2	-4	23,2	15,3	23,2	16,7	
Fußgänger	1	0	0	4	+4	46,4	24,4	46,4	29,9	
Pkw	25	21	22	37	+15	428,8	193,3	428,8	209,2	
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	1	+1	11,6	15,5	11,6	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Heek

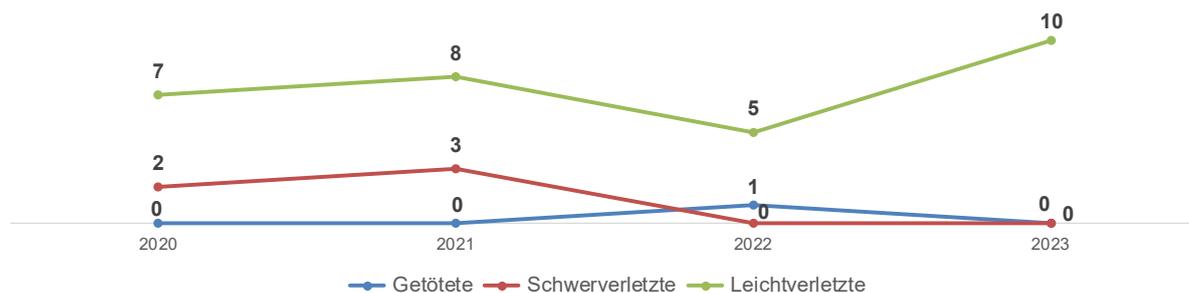


4.8 Unfallentwicklung in Heiden



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	0	- 1	0,0	4,8	0,0	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	5	7	5	12	+ 7	146,4	64,2	146,4	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	23	27	28	26	- 2	317,3	323,6	317,3	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	7	6	5	- 1	61,0	59,4	61,0	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	0	- 1	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	2	3	0	0	0	0,0	26,5	0,0	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	7	8	4	8	+ 4	97,6	169,7	97,6	134,4	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	2	1	1	1	0	12,2	30,8	12,2	35,6	
davon aufgeklärt	1	0	1	1	0	12,2	16,1	12,2	19,5	
Aufklärungsquote	50,0%	0,0%	100,0%	100,0%	- 0 %	100,0%	52,2%	100,0%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	28	29	40	24	- 16	292,9	560,8	292,9	578,1	
davon aufgeklärt	11	12	11	9	- 2	109,8	205,0	109,8	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	33	39	50	62	+ 12	756,7	485,3	756,7	472,2	
Getötete	0	0	1	0	- 1	0,0	4,8	0,0	4,0	
Schwerverletzte	5	8	9	13	+ 4	158,7	70,1	158,7	74,2	
Leichtverletzte	28	31	40	49	+ 9	598,0	410,4	598,0	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	9	11	6	10	+ 4	122,0	199,7	122,0	163,2	
Getötete	0	0	1	0	- 1	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzte	2	3	0	0	0	0,0	26,5	0,0	24,9	
Leichtverletzte	7	8	5	10	+ 5	122,0	171,8	122,0	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	1	3	0	5	+ 5	61,0	260,7	61,0	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	2	4	5	6	+ 1	73,2	1017,7	73,2	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	6	5	19	10	- 9	122,0	1084,4	122,0	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	23	24	19	37	+ 18	451,5	467,5	451,5	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	1	3	7	4	- 3	48,8	392,7	48,8	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	9	11	6	10	+ 4	122,0	199,7	122,0	163,2	
davon Radfahrende	6	7	5	5	0	61,0	95,8	61,0	92,0	
davon Pedelecfahrende	3	4	1	5	+ 4	61,0	103,9	61,0	71,2	
motorisierte Zweiräder	7	9	4	3	- 1	36,6	49,5	36,6	52,9	
davon Kräder	3	2	1	1	0	12,2	15,3	12,2	16,7	
Fußgänger	0	1	0	2	+ 2	24,4	24,4	24,4	29,9	
Pkw	13	16	36	42	+ 6	512,6	193,3	512,6	209,2	
sonstige Fahrzeuge	4	2	2	5	+ 3	61,0	15,5	61,0	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Heiden

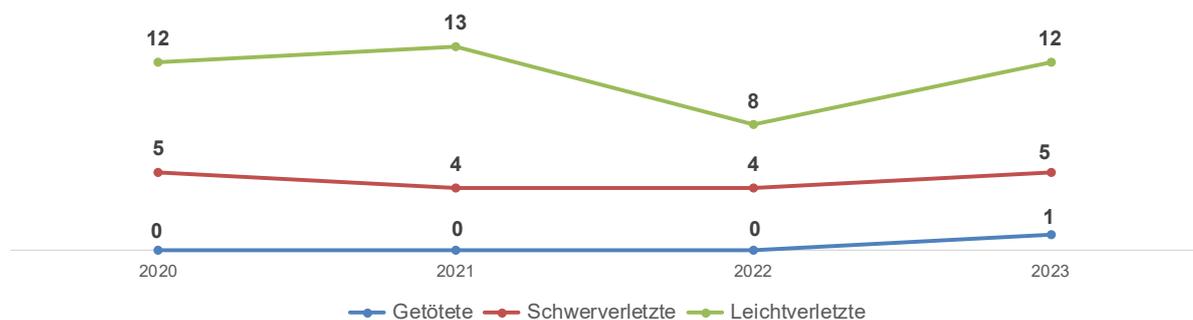


4.9 Unfallentwicklung in Isselburg



Vergleichszeitraum						UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	1	0	2	+ 2	18,3	4,8	18,3	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	8	9	6	11	+ 5	100,7	64,2	100,7	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	25	31	23	23	0	210,5	323,6	210,5	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	4	9	8	- 1	73,2	59,4	73,2	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	1	+ 1	9,2	1,3	9,2	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	5	4	4	5	+ 1	45,8	26,5	45,8	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	12	13	7	11	+ 4	100,7	169,7	100,7	134,4	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	6	7	1	2	+ 1	18,3	30,8	18,3	35,6	
davon aufgeklärt	3	3	1	1	0	9,2	16,1	9,2	19,5	
Aufklärungsquote	50,0%	42,9%	100,0%	50,0%	- 50 %	50,0%	52,2%	50,0%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	60	53	53	58	+ 5	530,7	560,8	530,7	578,1	
davon aufgeklärt	26	16	24	23	- 1	210,5	205,0	210,5	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	37	63	42	51	+ 9	466,7	485,3	466,7	472,2	
Getötete	1	1	0	2	+ 2	18,3	4,8	18,3	4,0	
Schwerverletzte	8	11	6	11	+ 5	100,7	70,1	100,7	74,2	
Leichtverletzte	28	51	36	38	+ 2	347,7	410,4	347,7	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	17	17	12	18	+ 6	164,7	199,7	164,7	163,2	
Getötete	0	0	0	1	+ 1	9,2	1,3	9,2	0,9	
Schwerverletzte	5	4	4	5	+ 1	45,8	26,5	45,8	24,9	
Leichtverletzte	12	13	8	12	+ 4	109,8	171,8	109,8	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	2	8	0	4	+ 4	36,6	260,7	36,6	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	1	3	2	2	0	18,3	1017,7	18,3	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	5	12	11	10	- 1	91,5	1084,4	91,5	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	17	30	17	27	+ 10	247,1	467,5	247,1	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	12	10	12	8	- 4	73,2	392,7	73,2	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	17	17	12	18	+ 6	164,7	199,7	164,7	163,2	
davon Radfahrende	11	9	5	7	+ 2	64,1	95,8	64,1	92,0	
davon Pedelecfahrende	6	8	7	11	+ 4	100,7	103,9	100,7	71,2	
motorisierte Zweiräder	4	6	3	5	+ 2	45,8	49,5	45,8	52,9	
davon Kräder	2	1	2	1	- 1	9,2	15,3	9,2	16,7	
Fußgänger	2	2	0	0	0	0,0	24,4	0,0	29,9	
Pkw	14	37	25	27	+ 2	247,1	193,3	247,1	209,2	
sonstige Fahrzeuge	0	1	1	1	0	9,2	15,5	9,2	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Isselburg

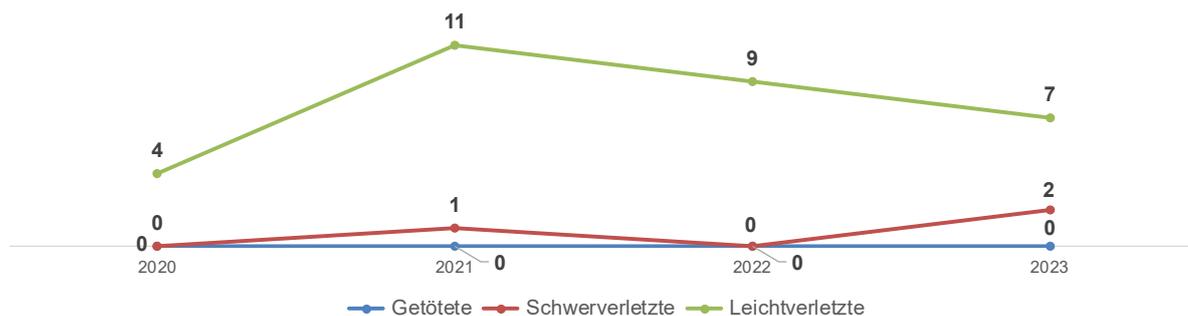


4.10 Unfallentwicklung in Legden



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	1	+ 1	13,5	4,8	13,5	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	2	2	5	8	+ 3	108,0	64,2	108,0	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	12	22	16	20	+ 4	269,9	323,6	269,9	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	6	5	4	- 1	54,0	59,4	54,0	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	0	1	0	2	+ 2	27,0	26,5	27,0	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	4	11	8	7	- 1	94,5	169,7	94,5	134,4	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	1	4	1	1	0	13,5	30,8	13,5	35,6	
davon aufgeklärt	0	2	0	1	+ 1	13,5	16,1	13,5	19,5	
Aufklärungsquote	0,0%	50,0%	0,0%	100,0%	+ 100 %	100,0%	52,2%	100,0%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	23	15	22	19	- 3	256,4	560,8	256,4	578,1	
davon aufgeklärt	14	5	10	8	- 2	108,0	205,0	108,0	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	18	27	26	41	+ 15	553,4	485,3	553,4	472,2	
Getötete	0	0	0	1	+ 1	13,5	4,8	13,5	4,0	
Schwerverletzte	3	2	5	13	+ 8	175,5	70,1	175,5	74,2	
Leichtverletzte	15	25	21	27	+ 6	364,4	410,4	364,4	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	4	12	9	9	0	121,5	199,7	121,5	163,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzte	0	1	0	2	+ 2	27,0	26,5	27,0	24,9	
Leichtverletzte	4	11	9	7	- 2	94,5	171,8	94,5	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	1	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	1	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	3	3	2	1	- 1	13,5	260,7	13,5	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	0	1	4	5	+ 1	67,5	1017,7	67,5	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	5	7	7	13	+ 6	175,5	1084,4	175,5	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	6	12	10	19	+ 9	256,4	467,5	256,4	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	4	4	3	3	0	40,5	392,7	40,5	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	4	12	9	9	0	121,5	199,7	121,5	163,2	
davon Radfahrende	2	9	5	4	- 1	54,0	95,8	54,0	92,0	
davon Pedelecfahrende	2	3	4	5	+ 1	67,5	103,9	67,5	71,2	
motorisierte Zweiräder	1	0	6	9	+ 3	121,5	49,5	121,5	52,9	
davon Kräder	0	0	4	6	+ 2	81,0	15,3	81,0	16,7	
Fußgänger	1	2	0	0	0	0,0	24,4	0,0	29,9	
Pkw	12	12	10	18	+ 8	242,9	193,3	242,9	209,2	
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	4	+ 3	54,0	15,5	54,0	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Legden

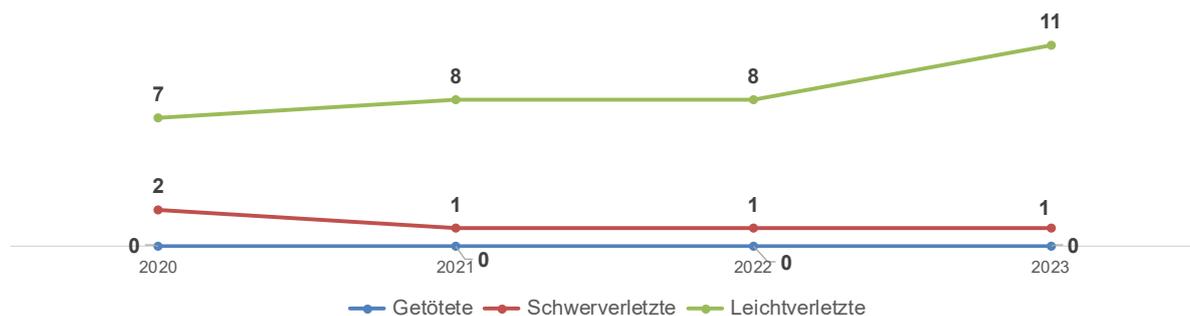


4.11 Unfallentwicklung in Raesfeld



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	0	0,0	4,8	0,0	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	6	9	8	3	- 5	25,9	64,2	25,9	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	15	19	20	26	+ 6	224,6	323,6	224,6	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	4	3	4	3	- 1	25,9	59,4	25,9	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	2	1	1	1	0	8,6	26,5	8,6	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	6	8	8	11	+ 3	95,0	169,7	95,0	134,4	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	1	4	2	0	- 2	0,0	30,8	0,0	35,6	
davon aufgeklärt	1	4	1	0	- 1	0,0	16,1	0,0	19,5	
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	50,0%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	52,2%	#DIV/0!	54,7%	#DIV/0!
VUF mit Sachschaden	25	34	37	37	0	319,7	560,8	319,7	578,1	
davon aufgeklärt	9	17	15	9	- 6	77,8	205,0	77,8	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	29	37	34	41	+ 7	354,2	485,3	354,2	472,2	
Getötete	0	1	0	0	0	0,0	4,8	0,0	4,0	
Schwerverletzte	7	11	8	4	- 4	34,6	70,1	34,6	74,2	
Leichtverletzte	22	25	26	37	+ 11	319,7	410,4	319,7	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	9	9	9	12	+ 3	103,7	199,7	103,7	163,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzte	2	1	1	1	0	8,6	26,5	8,6	24,9	
Leichtverletzte	7	8	8	11	+ 3	95,0	171,8	95,0	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	1	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	1	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	4	2	1	2	+ 1	17,3	260,7	17,3	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	0	5	2	3	+ 1	25,9	1017,7	25,9	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	4	8	4	2	- 2	17,3	1084,4	17,3	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	19	17	15	19	+ 4	164,2	467,5	164,2	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	2	5	12	15	+ 3	129,6	392,7	129,6	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	9	9	9	12	+ 3	103,7	199,7	103,7	163,2	
davon Radfahrende	7	6	5	4	- 1	34,6	95,8	34,6	92,0	
davon Pedelecfahrende	2	3	4	8	+ 4	69,1	103,9	69,1	71,2	
motorisierte Zweiräder	3	2	4	6	+ 2	51,8	49,5	51,8	52,9	
davon Kräder	0	1	2	5	+ 3	43,2	15,3	43,2	16,7	
Fußgänger	2	1	1	0	- 1	0,0	24,4	0,0	29,9	
Pkw	15	20	18	23	+ 5	198,7	193,3	198,7	209,2	
sonstige Fahrzeuge	0	5	2	0	- 2	0,0	15,5	0,0	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Raesfeld

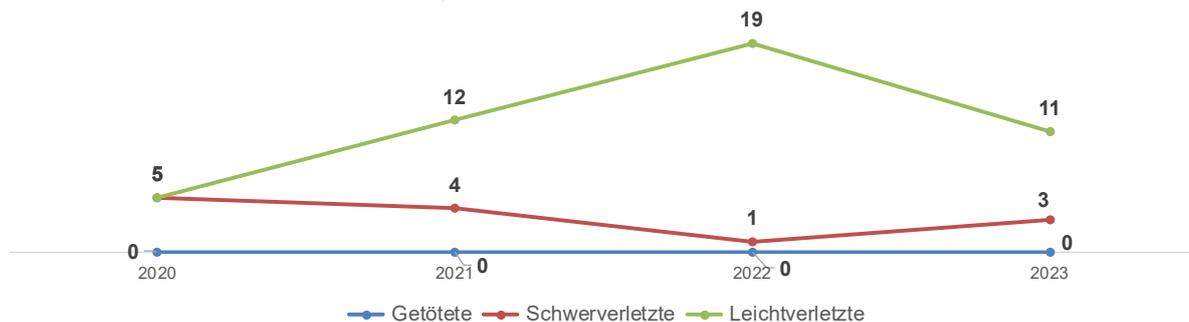


4.12 Unfallentwicklung in Reken



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	0	-1	0,0	4,8	0,0	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	10	12	8	9	+1	59,6	64,2	59,6	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	22	35	44	33	-11	218,7	323,6	218,7	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	9	8	8	0	53,0	59,4	53,0	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	4	4	1	3	+2	19,9	26,5	19,9	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	6	12	18	11	-7	72,9	169,7	72,9	134,4	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	3	1	1	1	0	6,6	30,8	6,6	35,6	
davon aufgeklärt	2	1	1	1	0	6,6	16,1	6,6	19,5	
Aufklärungsquote	66,7%	100,0%	100,0%	100,0%	-0%	100,0%	52,2%	100,0%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	57	59	55	62	+7	410,8	560,8	410,8	578,1	
davon aufgeklärt	25	21	25	27	+2	178,9	205,0	178,9	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	45	60	73	54	-19	357,8	485,3	357,8	472,2	
Getötete	0	0	1	0	-1	0,0	4,8	0,0	4,0	
Schwerverletzte	14	13	13	9	-4	59,6	70,1	59,6	74,2	
Leichtverletzte	31	47	59	45	-14	298,2	410,4	298,2	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	10	16	20	14	-6	92,8	199,7	92,8	163,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzte	5	4	1	3	+2	19,9	26,5	19,9	24,9	
Leichtverletzte	5	12	19	11	-8	72,9	171,8	72,9	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	2	3	8	4	-4	26,5	260,7	26,5	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	8	3	5	3	-2	19,9	1017,7	19,9	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	9	12	11	13	+2	86,1	1084,4	86,1	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	18	26	35	26	-9	172,3	467,5	172,3	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	8	16	14	8	-6	53,0	392,7	53,0	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	10	16	20	14	-6	92,8	199,7	92,8	163,2	
davon Radfahrende	6	7	13	10	-3	66,3	95,8	66,3	92,0	
davon Pedelecfahrende	4	9	7	4	-3	26,5	103,9	26,5	71,2	
motorisierte Zweiräder	11	11	10	8	-2	53,0	49,5	53,0	52,9	
davon Kräder	2	5	2	4	+2	26,5	15,3	26,5	16,7	
Fußgänger	6	1	4	0	-4	0,0	24,4	0,0	29,9	
Pkw	17	30	36	30	-6	198,8	193,3	198,8	209,2	
sonstige Fahrzeuge	1	2	2	2	0	13,3	15,5	13,3	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Reken

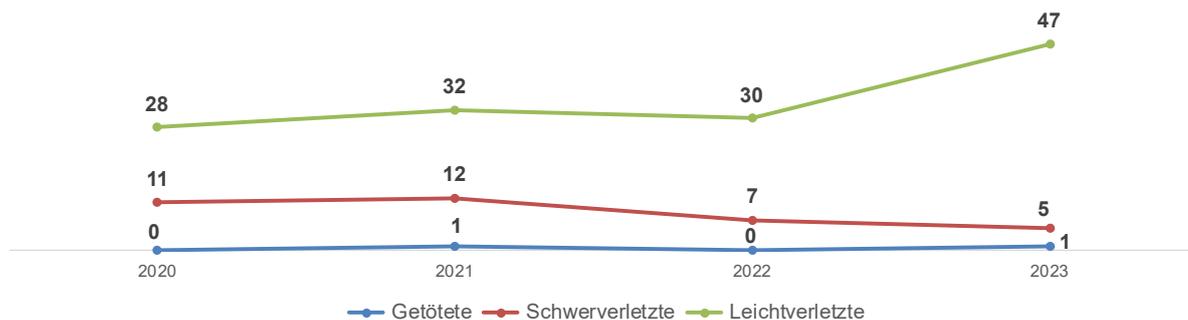


4.13 Unfallentwicklung in Rhede



Vergleichszeitraum						UHZ					
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4		
Anzahl der Verkehrsunfälle mit											
Getöteten (Kat. 1)	0	3	0	2	+ 2	10,3	4,8	10,3	3,9		
Schwerverletzten (Kat. 2)	15	20	13	8	- 5	41,4	64,2	41,4	65,7		
Leichtverletzten (Kat. 3)	46	51	47	67	+ 20	346,5	323,6	346,5	305,3		
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	4	7	1	12	+ 11	62,1	59,4	62,1	67,1		
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit											
Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	1	+ 1	5,2	1,3	5,2	0,9		
Schwerverletzten (Kat. 2)	10	12	7	5	- 2	25,9	26,5	25,9	25,2		
Leichtverletzten (Kat. 3)	27	31	28	47	+ 19	243,1	169,7	243,1	134,4		
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1		
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)											
VUF mit Personenschaden	4	1	5	10	+ 5	51,7	30,8	51,7	35,6		
davon aufgeklärt	4	1	4	5	+ 1	25,9	16,1	25,9	19,5		
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	80,0%	50,0%	- 30 %	50,0%	52,2%	50,0%	54,7%		
VUF mit Sachschaden	86	76	76	91	+ 15	470,6	560,8	470,6	578,1		
davon aufgeklärt	44	30	31	33	+ 2	170,7	205,0	170,7	220,7		
VHZ											
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4		
Verunglückte Personen											
Gesamt	73	91	78	87	+ 9	449,9	485,3	449,9	472,2		
Getötete	0	3	0	2	+ 2	10,3	4,8	10,3	4,0		
Schwerverletzte	16	25	20	8	- 12	41,4	70,1	41,4	74,2		
Leichtverletzte	57	63	58	77	+ 19	398,2	410,4	398,2	394,1		
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende											
Gesamt	39	45	37	53	+ 16	274,1	199,7	274,1	163,2		
Getötete	0	1	0	1	+ 1	5,2	1,3	5,2	0,9		
Schwerverletzte	11	12	7	5	- 2	25,9	26,5	25,9	24,9		
Leichtverletzte	28	32	30	47	+ 17	243,1	171,8	243,1	137,4		
Verunglückte bei Schulwegunfällen											
Gesamt	1	1	1	2	+ 1	10,3	7,0	10,3	4,1		
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1		
Leichtverletzte	1	1	1	2	+ 1	10,3	7,0	10,3	3,9		
Verunglückte nach Alter											
Kinder (0 14 Jahre)	5	6	9	9	0	46,5	260,7	46,5	289,3		
Jugendliche (15 17 Jahre)	7	2	1	7	+ 6	36,2	1017,7	36,2	1007,2		
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	9	14	11	13	+ 2	67,2	1084,4	67,2	942,8		
Erwachsene (25 64 Jahre)	38	49	42	42	0	217,2	467,5	217,2	470,4		
Senioren (65 Jahre und älter)	14	20	15	16	+ 1	82,7	392,7	82,7	366,3		
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung											
Rad- und Pedelecfahrende	39	45	37	53	+ 16	274,1	199,7	274,1	163,2		
davon Radfahrende	25	19	15	24	+ 9	124,1	95,8	124,1	92,0		
davon Pedelecfahrende	14	26	22	29	+ 7	150,0	103,9	150,0	71,2		
motorisierte Zweiräder	7	4	5	4	- 1	20,7	49,5	20,7	52,9		
davon Kräder	2	3	3	3	0	15,5	15,3	15,5	16,7		
Fußgänger	3	7	2	5	+ 3	25,9	24,4	25,9	29,9		
Pkw	23	34	33	24	- 9	124,1	193,3	124,1	209,2		
sonstige Fahrzeuge	1	0	1	1	0	5,2	15,5	5,2	13,6		

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Rhede

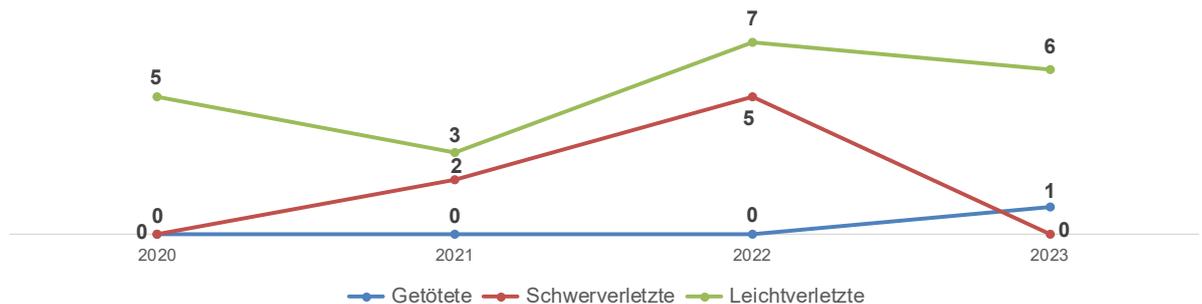


4.14 Unfallentwicklung in Schöppingen



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ						
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4			
Anzahl der Verkehrsunfälle mit												
Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	3	+ 2	45,3	4,8	45,3	3,9			
Schwerverletzten (Kat. 2)	3	5	9	2	- 7	30,2	64,2	30,2	65,7			
Leichtverletzten (Kat. 3)	17	9	19	15	- 4	226,5	323,6	226,5	305,3			
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	9	3	3	0	45,3	59,4	45,3	67,1			
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit												
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	1	+ 1	15,1	1,3	15,1	0,9			
Schwerverletzten (Kat. 2)	0	2	5	0	- 5	0,0	26,5	0,0	25,2			
Leichtverletzten (Kat. 3)	6	3	6	6	0	90,6	169,7	90,6	134,4			
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1			
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)												
VUF mit Personenschaden	2	2	1	0	- 1	0,0	30,8	0,0	35,6			
davon aufgeklärt	2	1	1	0	- 1	0,0	16,1	0,0	19,5			
Aufklärungsquote	100,0%	50,0%	100,0%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	52,2%	#DIV/0!	54,7%	#DIV/0!		
VUF mit Sachschaden	20	19	28	28	0	422,8	560,8	422,8	578,1			
davon aufgeklärt	5	9	14	10	- 4	151,0	205,0	151,0	220,7			
VHZ												
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4			
Verunglückte Personen												
Gesamt	22	18	36	28	- 8	422,8	485,3	422,8	472,2			
Getötete	0	0	1	3	+ 2	45,3	4,8	45,3	4,0			
Schwerverletzte	3	5	9	2	- 7	30,2	70,1	30,2	74,2			
Leichtverletzte	19	13	26	23	- 3	347,3	410,4	347,3	394,1			
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende												
Gesamt	5	5	12	7	- 5	105,7	199,7	105,7	163,2			
Getötete	0	0	0	1	+ 1	15,1	1,3	15,1	0,9			
Schwerverletzte	0	2	5	0	- 5	0,0	26,5	0,0	24,9			
Leichtverletzte	5	3	7	6	- 1	90,6	171,8	90,6	137,4			
Verunglückte bei Schulwegunfällen												
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	4,1			
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1			
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	3,9			
Verunglückte nach Alter												
Kinder (0 14 Jahre)	3	0	1	1	0	15,1	260,7	15,1	289,3			
Jugendliche (15 17 Jahre)	4	0	1	2	+ 1	30,2	1017,7	30,2	1007,2			
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	2	4	7	4	- 3	60,4	1084,4	60,4	942,8			
Erwachsene (25 64 Jahre)	11	10	24	16	- 8	241,6	467,5	241,6	470,4			
Senioren (65 Jahre und älter)	2	4	3	5	+ 2	75,5	392,7	75,5	366,3			
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung												
Rad- und Pedelecfahrende	5	5	12	7	- 5	105,7	199,7	105,7	163,2			
davon Radfahrende	4	4	5	3	- 2	45,3	95,8	45,3	92,0			
davon Pedelecfahrende	1	1	7	4	- 3	60,4	103,9	60,4	71,2			
motorisierte Zweiräder	5	1	3	3	0	45,3	49,5	45,3	52,9			
davon Kräder	2	0	1	3	+ 2	45,3	15,3	45,3	16,7			
Fußgänger	2	1	2	3	+ 1	45,3	24,4	45,3	29,9			
Pkw	8	10	19	14	- 5	211,4	193,3	211,4	209,2			
sonstige Fahrzeuge	1	1	0	1	+ 1	15,1	15,5	15,1	13,6			

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Schöppingen

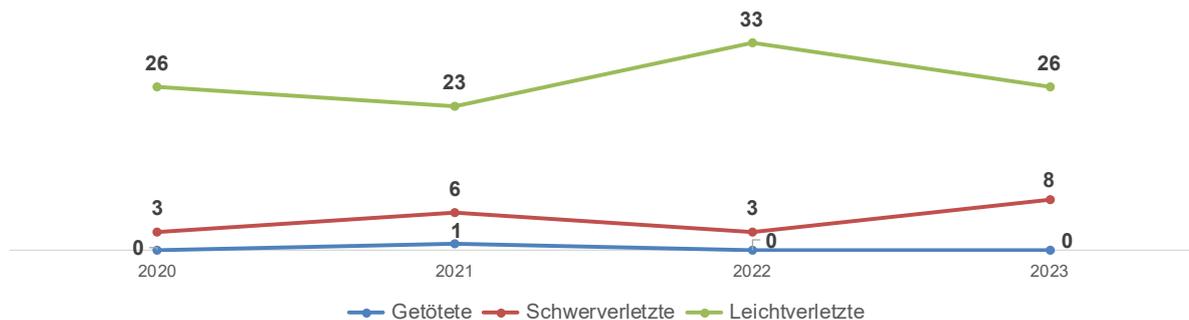


4.15 Unfallentwicklung in Stadtlohn



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	1	0	0	0	0,0	4,8	0,0	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	11	14	14	14	0	68,4	64,2	68,4	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	50	52	55	58	+ 3	283,5	323,6	283,5	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	9	14	13	- 1	63,5	59,4	63,5	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	5	6	3	8	+ 5	39,1	26,5	39,1	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	25	23	30	26	- 4	127,1	169,7	127,1	134,4	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	3	4	5	6	+ 1	29,3	30,8	29,3	35,6	
davon aufgeklärt	2	4	2	4	+ 2	19,6	16,1	19,6	19,5	
Aufklärungsquote	66,7%	100,0%	40,0%	66,7%	26,7 %	66,7%	52,2%	66,7%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	87	85	104	91	- 13	444,8	560,8	444,8	578,1	
davon aufgeklärt	28	30	25	37	+ 12	180,9	205,0	180,9	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	66	79	88	91	+ 3	444,8	485,3	444,8	472,2	
Getötete	1	1	0	0	0	0,0	4,8	0,0	4,0	
Schwerverletzte	11	17	16	16	0	78,2	70,1	78,2	74,2	
Leichtverletzte	54	61	72	75	+ 3	366,6	410,4	366,6	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	29	30	36	34	- 2	166,2	199,7	166,2	163,2	
Getötete	0	1	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzte	3	6	3	8	+ 5	39,1	26,5	39,1	24,9	
Leichtverletzte	26	23	33	26	- 7	127,1	171,8	127,1	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	5	0	- 5	0,0	7,0	0,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	5	0	- 5	0,0	7,0	0,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	4	8	9	7	- 2	34,2	260,7	34,2	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	5	4	5	10	+ 5	48,9	1017,7	48,9	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	10	15	14	16	+ 2	78,2	1084,4	78,2	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	35	43	48	41	- 7	200,4	467,5	200,4	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	12	9	12	17	+ 5	83,1	392,7	83,1	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	29	30	36	34	- 2	166,2	199,7	166,2	163,2	
davon Radfahrende	18	14	20	12	- 8	58,7	95,8	58,7	92,0	
davon Pedelecfahrende	11	16	16	22	+ 6	107,5	103,9	107,5	71,2	
motorisierte Zweiräder	9	9	6	6	0	29,3	49,5	29,3	52,9	
davon Kräder	4	4	3	2	- 1	9,8	15,3	9,8	16,7	
Fußgänger	6	5	8	2	- 6	9,8	24,4	9,8	29,9	
Pkw	21	33	36	44	+ 8	215,1	193,3	215,1	209,2	
sonstige Fahrzeuge	1	1	1	3	+ 2	14,7	15,5	14,7	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Stadtlohn

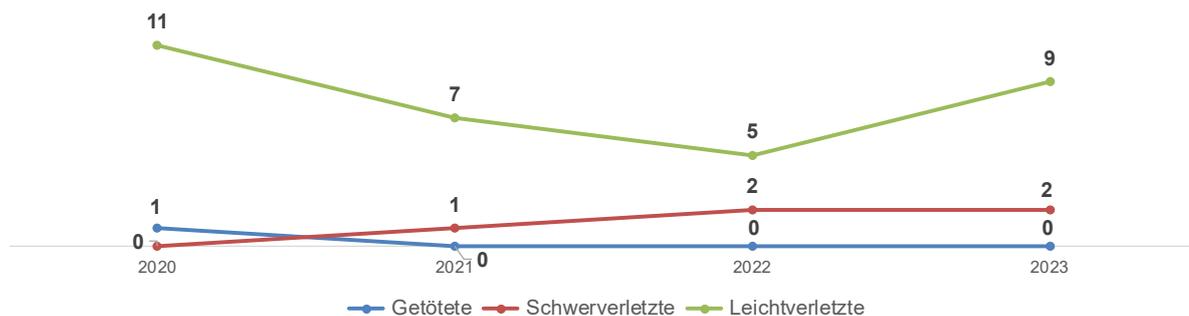


4.16 Unfallentwicklung in Südlohn



Vergleichszeitraum						UHZ					
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4		
Anzahl der Verkehrsunfälle mit											
Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	1	+ 1	10,6	4,8	10,6	3,9		
Schwerverletzten (Kat. 2)	6	7	8	4	- 4	42,3	64,2	42,3	65,7		
Leichtverletzten (Kat. 3)	21	18	14	26	+ 12	274,8	323,6	274,8	305,3		
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	3	2	4	+ 2	42,3	59,4	42,3	67,1		
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit											
Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9		
Schwerverletzten (Kat. 2)	0	1	2	2	0	21,1	26,5	21,1	25,2		
Leichtverletzten (Kat. 3)	10	7	4	9	+ 5	95,1	169,7	95,1	134,4		
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1		
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)											
VUF mit Personenschaden	2	2	1	2	+ 1	21,1	30,8	21,1	35,6		
davon aufgeklärt	2	0	0	1	+ 1	10,6	16,1	10,6	19,5		
Aufklärungsquote	100,0%	0,0%	0,0%	50,0%	+ 50 %	50,0%	52,2%	50,0%	54,7%		
VUF mit Sachschaden	30	26	30	23	- 7	243,1	560,8	243,1	578,1		
davon aufgeklärt	15	10	6	8	+ 2	84,6	205,0	84,6	220,7		
VHZ											
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4		
Verunglückte Personen											
Gesamt	33	27	27	42	+ 15	443,9	485,3	443,9	472,2		
Getötete	1	0	0	1	+ 1	10,6	4,8	10,6	4,0		
Schwerverletzte	6	7	8	5	- 3	52,8	70,1	52,8	74,2		
Leichtverletzte	26	20	19	36	+ 17	380,5	410,4	380,5	394,1		
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende											
Gesamt	12	8	7	11	+ 4	116,3	199,7	116,3	163,2		
Getötete	1	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9		
Schwerverletzte	0	1	2	2	0	21,1	26,5	21,1	24,9		
Leichtverletzte	11	7	5	9	+ 4	95,1	171,8	95,1	137,4		
Verunglückte bei Schulwegunfällen											
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	4,1		
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1		
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	7,0	0,0	3,9		
Verunglückte nach Alter											
Kinder (0 14 Jahre)	4	3	2	5	+ 3	52,8	260,7	52,8	289,3		
Jugendliche (15 17 Jahre)	0	2	0	0	0	0,0	1017,7	0,0	1007,2		
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	2	9	5	5	0	52,8	1084,4	52,8	942,8		
Erwachsene (25 64 Jahre)	18	9	12	25	+ 13	264,2	467,5	264,2	470,4		
Senioren (65 Jahre und älter)	9	4	8	7	- 1	74,0	392,7	74,0	366,3		
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung											
Rad- und Pedelecfahrende	12	8	7	11	+ 4	116,3	199,7	116,3	163,2		
davon Radfahrende	7	5	4	4	0	42,3	95,8	42,3	92,0		
davon Pedelecfahrende	5	3	3	7	+ 4	74,0	103,9	74,0	71,2		
motorisierte Zweiräder	2	5	0	5	+ 5	52,8	49,5	52,8	52,9		
davon Kräder	0	2	0	2	+ 2	21,1	15,3	21,1	16,7		
Fußgänger	4	2	4	1	- 3	10,6	24,4	10,6	29,9		
Pkw	14	12	14	23	+ 9	243,1	193,3	243,1	209,2		
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	1	+ 1	10,6	15,5	10,6	13,6		

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Südlohn

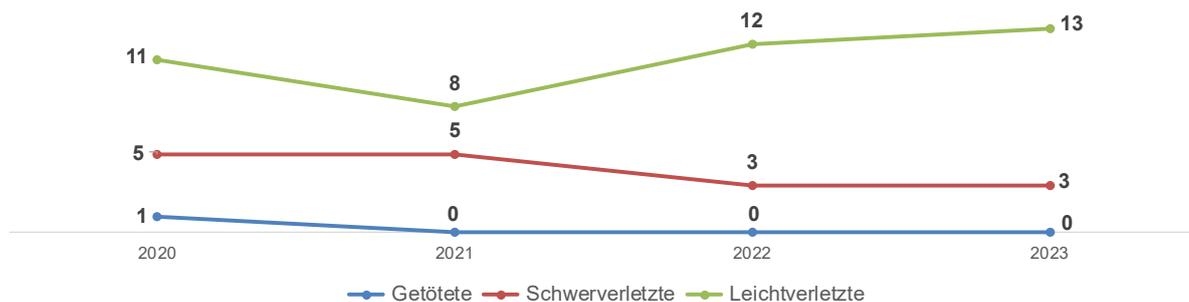


4.17 Unfallentwicklung in Velen



Vergleichszeitraum						UHZ				
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	0	1	0	-1	0,0	4,8	0,0	3,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	10	8	10	5	-5	37,9	64,2	37,9	65,7	
Leichtverletzten (Kat. 3)	23	24	27	29	+2	219,7	323,6	219,7	305,3	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	1	9	6	6	0	45,5	59,4	45,5	67,1	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzten (Kat. 2)	5	5	3	3	0	22,7	26,5	22,7	25,2	
Leichtverletzten (Kat. 3)	11	8	12	13	+1	98,5	169,7	98,5	134,4	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	5	2	6	3	-3	22,7	30,8	22,7	35,6	
davon aufgeklärt	5	2	5	3	-2	22,7	16,1	22,7	19,5	
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	83,3%	100,0%	16,7%	100,0%	52,2%	100,0%	54,7%	
VUF mit Sachschaden	48	51	40	49	+9	371,3	560,8	371,3	578,1	
davon aufgeklärt	16	16	19	19	0	144,0	205,0	144,0	220,7	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	37	43	43	40	-3	303,1	485,3	303,1	472,2	
Getötete	1	0	1	0	-1	0,0	4,8	0,0	4,0	
Schwerverletzte	10	9	10	6	-4	45,5	70,1	45,5	74,2	
Leichtverletzte	26	34	32	34	+2	257,6	410,4	257,6	394,1	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	17	13	15	16	+1	121,2	199,7	121,2	163,2	
Getötete	1	0	0	0	0	0,0	1,3	0,0	0,9	
Schwerverletzte	5	5	3	3	0	22,7	26,5	22,7	24,9	
Leichtverletzte	11	8	12	13	+1	98,5	171,8	98,5	137,4	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	1	0	-1	0,0	7,0	0,0	4,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	1	0	-1	0,0	7,0	0,0	3,9	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0 14 Jahre)	2	6	2	3	+1	22,7	260,7	22,7	289,3	
Jugendliche (15 17 Jahre)	1	5	8	2	-6	15,2	1017,7	15,2	1007,2	
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	7	8	3	10	+7	75,8	1084,4	75,8	942,8	
Erwachsene (25 64 Jahre)	22	15	22	16	-6	121,2	467,5	121,2	470,4	
Senioren (65 Jahre und älter)	5	9	8	9	+1	68,2	392,7	68,2	366,3	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	17	13	15	16	+1	121,2	199,7	121,2	163,2	
davon Radfahrende	11	8	8	5	-3	37,9	95,8	37,9	92,0	
davon Pedelecfahrende	6	5	7	11	+4	83,3	103,9	83,3	71,2	
motorisierte Zweiräder	6	6	7	3	-4	22,7	49,5	22,7	52,9	
davon Kräder	2	1	2	0	-2	0,0	15,3	0,0	16,7	
Fußgänger	1	2	2	3	+1	22,7	24,4	22,7	29,9	
Pkw	12	22	16	17	+1	128,8	193,3	128,8	209,2	
sonstige Fahrzeuge	1	0	3	1	-2	7,6	15,5	7,6	13,6	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Velen

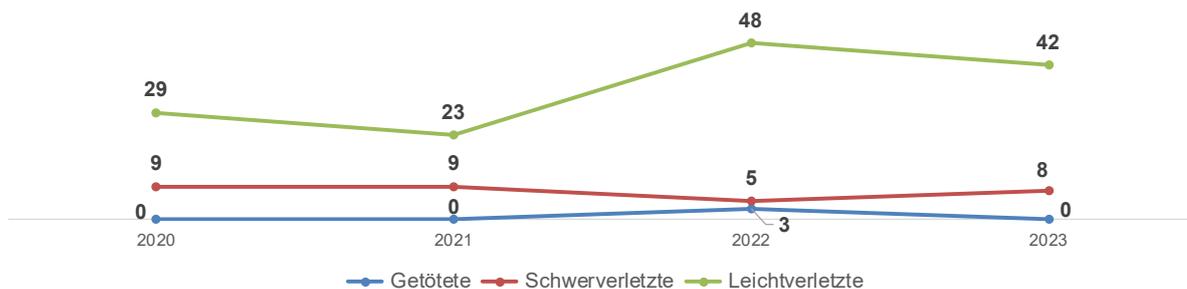


4.18 Unfallentwicklung in Vreden



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ			
	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Anzahl der Verkehrsunfälle mit									
Getöteten (Kat. 1)	0	1	5	3	-2	13,2	4,8	13,2	3,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	14	18	14	14	0	61,5	64,2	61,5	65,7
Leichtverletzten (Kat. 3)	59	53	84	55	-29	241,7	323,6	241,7	305,3
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	14	15	12	-3	52,7	59,4	52,7	67,1
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit									
Getöteten (Kat. 1)	0	0	3	0	-3	0,0	1,3	0,0	0,9
Schwerverletzten (Kat. 2)	9	9	5	8	+3	35,2	26,5	35,2	25,2
Leichtverletzten (Kat. 3)	27	23	50	41	-9	180,2	169,7	180,2	134,4
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)									
VUF mit Personenschaden	6	7	8	5	-3	22,0	30,8	22,0	35,6
davon aufgeklärt	4	7	6	2	-4	8,8	16,1	8,8	19,5
Aufklärungsquote	66,7%	100,0%	75,0%	40,0%	-35%	40,0%	52,2%	40,0%	54,7%
VUF mit Sachschaden	69	78	79	85	+6	373,5	560,8	373,5	578,1
davon aufgeklärt	23	29	31	28	-3	123,0	205,0	123,0	220,7
VHZ									
Vergleichszeitraum	2020	2021	2022	2023	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Verunglückte Personen									
Gesamt	84	82	127	80	-47	351,5	485,3	351,5	472,2
Getötete	0	1	5	3	-2	13,2	4,8	13,2	4,0
Schwerverletzte	17	19	20	14	-6	61,5	70,1	61,5	74,2
Leichtverletzte	67	62	102	63	-39	276,8	410,4	276,8	394,1
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende									
Gesamt	38	32	56	50	-6	219,7	199,7	219,7	163,2
Getötete	0	0	3	0	-3	0,0	1,3	0,0	0,9
Schwerverletzte	9	9	5	8	+3	35,2	26,5	35,2	24,9
Leichtverletzte	29	23	48	42	-6	184,6	171,8	184,6	137,4
Verunglückte bei Schulwegunfällen									
Gesamt	0	1	0	1	+1	4,4	7,0	4,4	4,1
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
Leichtverletzte	0	1	0	1	+1	4,4	7,0	4,4	3,9
Verunglückte nach Alter									
Kinder (0 14 Jahre)	5	2	11	3	-8	13,2	260,7	13,2	289,3
Jugendliche (15 17 Jahre)	7	9	7	4	-3	17,6	1017,7	17,6	1007,2
junge Erwachsene (18 24 Jahre)	10	17	17	14	-3	61,5	1084,4	61,5	942,8
Erwachsene (25 64 Jahre)	40	45	68	45	-23	197,7	467,5	197,7	470,4
Senioren (65 Jahre und älter)	22	9	24	14	-10	61,5	392,7	61,5	366,3
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung									
Rad- und Pedelec-fahrende	38	32	56	50	-6	219,7	199,7	219,7	163,2
davon Rad-fahrende	27	16	30	25	-5	109,9	95,8	109,9	92,0
davon Pedelec-fahrende	11	16	26	25	-1	109,9	103,9	109,9	71,2
motorisierte Zweiräder	12	9	13	5	-8	22,0	49,5	22,0	52,9
davon Kräder	4	1	4	2	-2	8,8	15,3	8,8	16,7
Fußgänger	2	5	5	2	-3	8,8	24,4	8,8	29,9
Pkw	31	32	48	20	-28	87,9	193,3	87,9	209,2
sonstige Fahrzeuge	1	0	3	3	0	13,2	15,5	13,2	13,6

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Vreden



5 Impressum

© 2024 Polizei NRW

Autor:

Kreispolizeibehörde Borken, Direktion Verkehr

Herausgeber:

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Borken

Burloer Straße 91

D-46325 Borken

Drucklegung:

Kreisverwaltung Borken, Druckerei

Alle Rechte vorbehalten.